



01/2024 22. Dezember 2023

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Das Textilhaus

Mode Dorelle, Natalie Wüst Hofmann, 44 Jahre

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

36



Auf dem Weg – Impression des Monats



Sonntag, 3. Dezember 2023, Nostalgie pur: Auf dem Weg an den Adventsmarkt Bischofszell. Pascal Fontanive aus Bischofszell hat dieses beeindruckende Foto vom historischen Dampfzug des Vereins «Eurovapor» aufgenommen, der im Rahmen des Bischofszeller Adventsmarktes 2023 die Sitter überquerte. Der Fotograf erzählte uns, dass diese Bildidee schon lange auf seiner To-do-Liste stand und für die Umsetzung perfekte Bedingungen wie Wetter, Lichtstimmung und Wasserstand erforderlich waren. Pascal Fontanive ist ein leidenschaftlicher Amateurfotograf und präsentiert vorwiegend Werke aus seinem Heimatkanton Thurgau und der nahegelegenen Bodenseeregion. Alle seine Bilder können auf Anfrage als hochwertige Fine Art Prints bestellt werden.

www.pascalfontanive.ch

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar 2024

Eine grosse goldene «80» hängt im Schaufenster des Modehauses am Grubplatz. Ein Übrigbleibsel der Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen von Mode Dorelle. «Meine Grosseltern haben das Textilhaus



1943 gegründet. Rund dreissig Jahre später stieg meine Mutter in das Geschäft ein und seit 2013 stehe ich in dritter Generation hier im Laden», beginnt Natalie Wüst Hofmann ihre Erzählungen. Sie ist Mutter zweier Buben im Alter von sieben und neun Jahren und wohnt mit ihrem Mann Michael in Hauptwil. Das Büro über dem Laden teilt sie sich mit ihrem Mann, wo er sich einerseits um die Buchhaltung und Administration von Mode Dorelle kümmert, andererseits selbständig im Baumanagement tätig ist. Studiert hat Natalie Geschichte und Publizistik. Genau wie für ihre Mutter war auch für sie nicht von jeher klar, dass sie ins Geschäft einsteigen will. Obwohl sie von klein an mit der Mutter im Laden war und auch später an ihren freien Tagen immer wieder aushalf. «So bin ich langsam reingerutscht und irgendwann war klar, dass ich die Nachfolge antreten werde und wagte den Schritt in die Selbständigkeit.» Heute beschäftigt sie nebst ihrem 80%-Pensum zwei Angestellte. «Eine familiäre Atmosphäre und Harmonie sind mir in dem kleinen Team extrem wichtig», betont die Geschäftsfrau und das nimmt man ihr sofort ab.

Leute waren experimentierfreudiger

Vieles hat sich verändert, seit der Zeit, wo ihre Grosseltern noch im Laden standen. «Meine Grossmutter hat nebst dem Verkauf auch selbst genäht. Sie war mein Vorbild. Weil sie früh Witwe wurde, musste sie sich alleine ums Geschäft und um die sechs Kinder kümmern und war dabei praktisch immer entspannt und guter Laune.» Im Laden stand ein grosses Buffet mit vielen kleinen Schublädchen. Darin verstaut waren Knöpfe, Hemden, Pyjamas, Schürzen und vieles mehr für den täglichen Gebrauch. «Das Witzige war, dass die Kleider-Regale mit Vorhängen abgedeckt waren, damit die Anzihsachen vor Schmutz geschützt waren. Aber leider auch vor den Augen der Kunden», schmunzelt Natalie kopfschüttelnd. Übrigens wurde das damalige Tex-

tilhaus 1983 zu Dorelle umgetauft. «Meine Mutter Doris wollte ein bisschen Pariser Chic in den Namen bringen sowie den goldenen 80er Jahren Rechnung tragen und so entstand aus Doris, französisch «or» und «elle», der Name Dorelle.

In den 70er und 80er Jahren waren die Leute experimentierfreudiger, was Mode betraf. «Weil das Angebot nicht so gross war», ist die 44-Jährige überzeugt. Der heutigen Kundschaft sei vor allem wichtig, wo und unter welchen Bedingungen etwas produziert werde. Und die sozialen Medi-

«DAS MODISCHE MUST-HAVE FÜR DIESEN WINTER IST DER TEDDY-MANTEL»

en sind zu einem wichtigen «Schaufenster» geworden. Online-Shopping sucht man bei Dorelle aber vergebens. «Während der Pandemie haben wir diesen Service angeboten und dabei einen grossen «Lehrblätz» gezahlt. Das ganze Handling mit Versand und Rückversand ist enorm und darf nicht unterschätzt werden», weiss die Geschäftsfrau jetzt und gibt zu verstehen, dass dieser Service auch nicht zur Ausrichtung des Geschäfts gehöre.

Nicht nur für eine Saison

«Etwas vom Schwierigsten in meinem Job ist es, Ware bereits ein Jahr im Voraus auszusuchen und einzukaufen», sagt Natalie. «Das ist einerseits spannend, andererseits auch immer ein Risiko». Weil sie Wert auf eine gewisse Qualität legt, ist die Vorlaufzeit umso grösser. Da braucht es ein Gespür für Trends. Die Chefin betont aber, dass bei Mode Dorelle vor allem ein gewisser Stil angeboten wird und nicht ausschliesslich Trendware. «Ich muss hinter jedem Stück stehen können.» Hauptzielgruppe sind berufstätige Frauen. Dennoch trägt sich die Mode genauso auf dem Spielplatz, in der Freizeit oder bei einem schicken Abendessen. Auch das gehört zur Philosophie. Beim Einkauf geht Natalie nach einem Farbkonzept vor und stellt dann Kleider von verschiedenen Kollektionen und Designern zusammen. So hat Frau die Auswahl



Nümänüt



Oleksandr Leontiev

Oleksandr

Zigarettenstummel, Papierschnipsel, Aludosen... allesamt achtlos weggeworfene Dinge, die zuhauf am Wegesrand liegen oder irgendwo in der Natur. Oleksandr Leontiev stört sich daran, wie viele andere auch. Doch ihm lässt das keine Ruhe. Im Werkhof lässt er sich mehrmals die Woche mit einem Eimer und einer Abfallgreifzange ausrüsten. Stundenlang pilgert er dann auf der Suche nach Güsel durch die Stadt, wobei er ja nicht lange suchen muss, wie wir alle beschämt zugeben müssen.

Mit Güsel hat sich Oleksandr früher auch beruflich beschäftigt. Als Ingenieur suchte er in der Ukraine nach Methoden, wie medizinischer Abfall ökologisch entsorgt werden kann. Er war längst im Ruhestand als der Krieg kam und Russlands Raketen seine Zweizimmer-Wohnung in einem Vorort von Kiew verwüsteten. Nach ein paar Tagen im Luftschutzkeller konnte er zusammen mit seiner Frau Larissa per Bahn nach Polen fliehen. Dort warteten Busse, solche, die Deutschland zum Ziel hatten und solche, die in die Schweiz fuhren. Oleksandr und Larissa wussten nicht viel über unser Land. Aus dem Fernsehen kannten sie die Landschaft mit den Bergen, sie wussten, dass die Wirtschaft floriert und das Leben teuer ist. Und ebenso wussten sie über die Neutralität Bescheid, was sie dazu bewog, in den Bus Richtung Schweiz einzusteigen.

Oleksandr ist dankbar, dass er in Bischofszell sein darf. Er ist dankbar, für die Hilfsbereitschaft der Schweizerinnen und Schweizer. Mit dem Abfallsammeln möchte er der Gemeinde etwas zurückgeben.

Die Fenster seiner Wohnung in der Ukraine sind wieder repariert. Es sei bald Zeit nach Hause zu gehen, erzählt Oleksandr. Er spüre das.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 05 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen / Handänderungen

Aus der Gemeinde

- 07 Die Rechtsquellen von Bischofzell
- 08 Verzögerung bei Steuerveranlagungen
- 09 Neue App für Eltern
- 10 Neue Präsidentin für den Kinderrat
- 11 Christbaumentsorgung
- 13 Schönster Stand am Adventsmarkt
- 14 Typorama nach Umbau
- 15 Literaria: Riklin & Schaub
- 17 Senioren-Zmittag 2024
- 18 Post aus dem Buckingham-Palast
- 19 Turbo erweitert Angebot
- 20 Publireportage Immobilien und Äpfel
- 21 Jubiläums-Neujahrskonzert
- 25 Impressionen Lebendiger Advent
- 28 Unterhaltende Jodler
- 30 Aktueller Buchtipp
- 32 Sandbänkle
- 37 Besuch im Schlangenzoo
- 38 Impressionen Adventsmarkt

Aus der Kirche und Schule

- 34 Evangelische Kirchgemeinde
- 35 Katholische Kirchgemeinde
- 36 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 11 Flurnamen
- 21 Suchen & Finden
- 23 Umwelttipp
- 29 Rezept des Monats
- 31 Kinderseite
- 33 Veranstaltungskalender

an hochwertiger Qualität sowie Stücken die untereinander kombiniert werden können und nicht nur eine Saison im Schrank hängen. Persönliche Beratung steht immer im Vordergrund. «Ich rufe auch mal eine Kundin an, wenn zum Beispiel eine Hose reinkommt, und ich denke, die würde ihr gefallen», meint Natalie über die spezielle Kundenpflege. Das Klientel kann sich dabei auf eine gewisse Kontinuität im Stil verlassen. Manche Stammkundin kauft über Jahrzehnte bei Dorelle ein. Schade ist, dass die Leute teilweise eine falsche Vorstellung von der Preisstruktur hätten, bedauert Natalie. «Wir haben auch Jeans für 130 Franken oder Accessoires wie Taschen, Schals oder Schuhe.» Das modische Must-have für diesen Winter ist laut Fachfrau übrigens der Teddy-Mantel oder -Tasche.

Perspektivenwechsel – das sagt Stammkundin Barbara Reifler

Ich finde es schön, am eigenen Wohnort ein solches Textilgeschäft zu haben. In

meinem Beruf stehe ich oft vor Leuten und meine Kleider unterstreichen dabei meine Persönlichkeit. Ich muss mich darin wohlfühlen. Die individuelle und persönliche Beratung bei Dorelle schätze ich sehr. Die Beziehung zur Boutique ist auch ein bisschen familiär bedingt. Meine Mutter hat schon immer im Geschäft eingekauft. Früher auch für uns Kinder. Zusammen mit ihr besuche ich regelmässig Mode-Apéros oder andere Events. Es besteht eine gewisse Verbundenheit.

Fabienne Roth

«Schaufenschterbummel»

In der aktuellen Titelserie bummeln wir durch die Stadt, vorbei an den Bischofzeller Traditions-Geschäften und unterhalten uns mit ihren Inhaberinnen und Inhabern.



Drei Geschenkideen aus dem Laden: Glitzersocken, coole «Armbändeli» oder ein trendiges Portemonnaie.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Pauschalbeitrag für Altpapiersammlungen



Sechsmal jährlich finden in Bischofszell Altpapier- und Kartonsammlungen statt. Diese werden im Auftrag der Stadt durch verschiedene ortsansässige Vereine durchgeführt. Trotz Erweiterung des Sammlungsgebietes (Halden und Schweizersholz) ist die Sammelmenge seit mehreren Jahren rückläufig, was sich auf die Auszahlungen an die Vereine auswirkt. So wurden im vergangenen Jahr noch rund 2'200 Franken pro Verein ausbezahlt, was einer Menge von rund 25 Tonnen je Sammlung ent-

spricht. Damit sich die Sammlungen für die Vereine weiterhin lohnen, legt der Stadtrat einen jährlichen Pauschalbeitrag von 3'000 Franken pro sammelnden Verein fest. Die Stadt ist bei der Altpapiersammlung weiterhin auf die Vereine angewiesen. Gleichzeitig können diese auch in Zukunft auf einen wichtigen finanziellen Zustupf bauen. Der durch diese Erhöhung entstehende Fehlbetrag bei der Stadt wird künftig über die Grundgebühr Abfallentsorgung abgerechnet.

Prüfung Tempo-30-Zonen auf Gemeindestrassen

Gemeinsam mit der Verkehrskommission hat der Stadtrat auf verschiedenen Quartierstrassenabschnitten die Einführung von Tempo-30-Zonen geprüft. Das auf Verkehrsplanungen spezialisierte Ingenieurbüro Widmer AG, Frauenfeld, wurde mit der detaillierten Projektausarbeitung für die einzelnen Abschnitte beauftragt. Bevor die öffentliche Information und Auflageverfahren erfolgen, werden die Unterlagen in einem nächsten Schritt dem kantonalen Tiefbauamt zur Prüfung eingereicht.

Aktionärsdarlehen an die Wärme Bischofszell-Sittertal AG

Der Bau des Fernwärmenetzes «Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal» schreitet voran. Im Herbst 2024 ist die Betriebsaufnahme vorgesehen. Auch die Akquisition läuft bislang gut. Für den Ausbau der ersten Etappe sind zusätzlich 4 Millionen Franken Liquidität notwendig. Das Geld soll einerseits auf dem Kapitalmarkt, aber auch durch Aktionärsdarlehen sichergestellt werden. Als Aktionärin gewährt die Stadt der Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal AG ein rückzahlbares Darlehen über eine

Million Franken. Das Darlehen wird nicht per se, sondern nach Bedarf beansprucht. Die Verzinsung erfolgt gemäss den Richtlinien der eidgenössischen Steuerverwaltung.

Aufhebung Stimmlokal im Schulhaus Nord

Das Stimmlokal im Schulhaus Nord, welches jeweils am Samstagvormittag an Abstimmungswochenenden zur Verfügung steht, wird aufgrund der anstehenden Neubauarbeiten ersatzlos aufgehoben und auch später nicht mehr aktiviert. Hauptgründe sind die seit Jahren geringe Nutzung durch Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Tatsache, dass mittlerweile rund 85% der Stimmabgaben brieflich bei der Stadt eingehen. Die weiteren Stimmlokale im Rathaus sowie in den Schulhäusern Kenzenau und Halden bleiben unverändert bestehen. Das Stimmlokal im Schulhaus Nord wird bereits ab den kommenden Abstimmungen und Wahlen vom 3. März 2024 nicht mehr betrieben.

Zusage Gemeindebeitrag am Durchlass Fabrikkanal

Der Kanton Thurgau plant die dritte Sanierungsetappe der Fabrikstrasse, welche in absehbarer Zeit realisiert werden soll. Nebst der Strassenerneuerung ist auch die Verlängerung des Durchlasses Fabrikkanal vorgesehen. Diese ist planerisch und bautechnisch eng mit dem umfangreichen Sanierungsvorhaben des Oberwasserkanals durch das Kraftwerk Papierer der Koch Generalunternehmen AG verknüpft. Aus finanziellen Gründen macht es Sinn, die beiden Baumassnahmen gleichzeitig auszuführen und der Strassenerneuerung vorzuziehen. Der Stadtrat hat dem Kanton zugesichert, sich mit dem üblichen Gemeindebeitrag von 34.3% beziehungsweise rund 360'000 Franken am Projekt «Durchlass Fabrikkanal» zu beteiligen.

Benutzungsordnung Aussenareal Schloss

Auf dem Areal um das Schloss kommt es seit mehreren Jahren immer wieder zu Nachtruhestörungen, Verunreinigungen und Sachbeschädigungen durch Personen, die sich vor allem in der warmen Jahreszeit dort aufhalten. Die vor drei Jahren installierte Videoüberwachung verfehlte die gewünschte Wirkung. Der Stadtrat erlässt daher auf Antrag der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) eine entsprechende Benutzungsordnung. Diese ermöglicht es, fehlbare Personen künftig bei Widerhandlung wegzuweisen und zu sanktionieren. Die Benutzungsordnung wird demnächst als «Allgemeinverfügung» öffentlich publiziert und anschliessend vor Ort angeschlagen.

Einbürgerungen

Der Stadtrat heisst zwei Gesuche um die ordentliche Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen erstinstanzlich gut:

- Dzamic geb. Petrovic Aleksandra, geb. 27.11.1991, gemeinsam mit den Kindern Dzamic Jana, geb. 02.01.2014, Dzamic Andjelija, geb. 12.10.2018 und Dzamic Dunja, geb. 11.07.2023, serbische Staatsangehörige, Steigstrasse 10a, Bischofszell
- Imeri Vlora, geb. 23.12.2005, serbischer Staatsangehöriger, Rofenstrasse 3, Bischofszell

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 1. Januar 2024, 15 Uhr
Neujahrsapéro, Rathaus Bürgersaal

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Katholische Kirchgemeinde Bischofszell, Bischofszell

Projekt: Sanierung Fassadensockel

Lage: Kirchgasse 16, Parzelle 791, Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, Bischofszell

Projekt: Neubau Bocciabahn (Boulebahn)

Lage: Sattelbogenstrasse, Parzelle 1020, Bischofszell

Bauherr: Tobi Seeobst AG, Ibergstrasse 28, Bischofszell

Projekt: Ersatz Elektro-Zusatzheizung durch drei Luft/Wasser Wärmepumpen

Lage: Ibergstrasse 28, Parzelle 452, Bischofszell

Bauherr: Anni Helfenberger, Hüebli 2, Bischofszell

Projekt: Umbau Cafe / Conditorei in Geschenks Boutique

Lage: Marktgasse 15, Parzelle 145, Bischofszell

Bauherr: Neue Grabenstrasse AG, Leumattstrasse 24, 6006 Luzern

Projekt: Umbau 5-Zimmerwohnung zu 3.5-Zimmer- und 2.5 Zimmerwohnung, 3. Obergeschoss

Lage: Grabenstrasse 1, Parzelle 102, Bischofszell

Bauherr: Marc Binder, Schweizersholzstrasse 14, Bischofszell

Projekt: Neuerstellung Carport

Lage: Schweizersholzstrasse 14, Parzelle 2252, Bischofszell

Bauherr: Technische Gemeindebetriebe Bischofszell, Hofplatz 1, Bischofszell

Projekt: Leitungserneuerung Wasserversorgung, Verkabelung Elektrizitätsversorgung und Spühlbohrungen für Unterquerung der Thur

Lage: Parzellen 696, 508, 1946, 697, 1861 und 1860, Bischofszell

Bauherr: Stürm Immo GmbH, Sulgerstrasse 29, Bischofszell

Projekt: Umnutzung Gewerbe- zu Büroflächen inkl. Anpassung Fassade und Dach

Lage: Sulgerstrasse 29.2, Parzelle 948, Bischofszell

Bauherr: Andreas Rothen,

Alte Hauptwilerstrasse 15, Bischofszell

Projekt: Neubau gedeckter Sitzplatz und Biotop / Projektänderung

Lage: Alte Hauptwilerstrasse 15, Parzelle 1296, Bischofszell

Hand- änderungen

Monat November 2023

Grundstück Nr. 1196, 1056 m², Mittlere Lettenstrasse 15, Mehrfamilienhaus

Veräusserer Sadiku Jaser, Riedt bei Erlen

Erwerber Thurgauer Immobilien AG, Erlen

Grundstück Nr. 837, 6387 m², Untere Bisrütistrasse 2 und 4, Frohsinnweg 5 und 7, Mehrfamilienhaus

Veräusserer Generali Personenversicherung AG, Adliswil

Erwerber Sonnenhang AG, Hauptwil-Gottshaus

Grundstück Nr. 135, 289 m², Hirschenplatz 1, Wohnhaus, Hotel, Metzgerei **Veräusserer** Alba Invest GmbH, Bischofszell

Erwerber Hiederer Daniel, Scuol und Rempfler Christa, Zuzwil SG.

Grundstück Nr. 647 zu Nr. 4019, 8011 m², Land und Wald, Bleuel **Veräusserer** GHW Immobilien AG, Weinfeldten

Erwerber Felber Ralf und Carmen, Bischofszell

Auf den Spuren ihrer Bischofszeller Vorfahren

Joe, Cindy und Anna Buchmann reisten kürzlich aus US-Bundesstaat Utah nach Bischofszell. Sie erkundigten sich im Rathaus nach ihren Vorfahren. Dabei stellte sich heraus, dass ein Bezug zu Theodor Bibliander besteht.

Der reformierte Theologe ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten, die unsere Stadt hervorgebracht hat. Er war der Sohn des Rats Herrn und Stiftsamman Hans Buchmann. Er übernahm 1532 die Professur des verstorbenen Reformators Ulrich Zwingli in Zürich und wahrte dessen Erbe. Bibliander setzte sich für Toleranz gegenüber Andersgläubigen ein und zeichnete sich durch seine Kenntnisse in der hebräischen Sprache aus. Er starb 1564 an der Pest. Autorin Christine Christ-von Wedel würdigte Biblianders Schaffen 2005 in einem Buch.

Joe Buchmanns Vorfahren Jakob und Martin wanderten 1750 nach Philadelphia in die Vereinigten Staaten aus. Im kommenden Herbst möchte Joe wiederkommen. Er hofft, im Bischofszeller Museum mehr über seine Familie zu erfahren.

(red.)



Joe, Cindy und Anna Buchmann erkundigten sich bei Stadtpräsident Thomas Weingart nach ihren Vorfahren in Bischofszell.

Die Rechtsquellen von Bischofszell

Ein Band von Dr. Martin Salzmann. Die Buchvernissage findet am 19. Januar 2024 um 17.30 Uhr im Rathaus statt.



Seit dem Jahr 2007 besuchte Dr. Martin Salzmann für den Rechtsquellenband «Die Rechtsquellen der Stadt Bischofszell und der benachbarten Gerichte und Herrschaften Schönenberg, Heidelberg und Hohenantenn, Ötlishausen, Zihlschlacht und Bliedegg, Hauptwil, St. Pelagii Gottshaus, Sitterdorf» alle wichtigen regionalen und überregionalen Archive. Er wählte repräsentative Quellenstücke aus, die Auskunft über die herrschende Rechtsnorm und die Rechtswirklichkeit vom Spätmittelalter bis 1800 geben. Für die Lokalgeschichte ist dieses Werk eine wahre Fundgrube. Die meisten Quellen vor allem nach 1400, d. h. nach Abschluss des thurgauischen Urkundenbuchs, erscheinen erstmals im Druck.

Drei Bände

Sie belegen die intensive und lebendige Verzahnung des Rechtslebens auch über die Grenzen der kleinräumigen und höchst verschiedenartigen Herrschaftsgebiete hinweg und lassen darüber hinaus Veränderungen und Weiterentwicklungen des Rechtswesens über Jahrhunderte verfolgen.

Aus dem geplanten einen Band sind aufgrund der Quellenfülle drei Bände mit 568 Stücknummern geworden. Die Inhalte sind nun in leserfreundlicher Form verfügbar.

Die Buchvernissage vom 19. Januar 2024 findet im Rathaus Bischofszell statt. Beginn ist um 17.30 Uhr und Ende mit einem Apéro ab ca. 18.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins / Stadtkanzlei

Verzögerungen bei den Steuerveranlagungen

Aktuell treffen viele Rückfragen bezüglich ausstehender Veranlagungen für die Steuererklärung 2022 beim Steueramt ein.

Der aktuelle Veranlagungsstand liegt unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einführung der neuen Veranlagungssoftware bei der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau, die jahrelange personelle Unterbesetzung, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtiger Personen sowie das immer aufwändiger werdende Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand.

Die kantonale Steuerverwaltung hat Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung erst mittelfristig entfalten. Die

Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben ihr Bestes, um alle Thurgauer Gemeinden zu bedienen. Die Steuererklärungen werden dabei nach dem Eingangsdatum bearbeitet. Ein Vorzug ist nicht möglich. Wir sind Ihnen für die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2023 dankbar. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt, und bedanken uns für Ihr Verständnis sowie Ihre Mitwirkung.

Steueramt Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Heeb, Emil

verstorben am 30. November 2023, Jahrgang 1933, ledig, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Jampen, Robert

verstorben am 30. November 2023, Jahrgang 1936, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Häberli geb. Müller, Marta

verstorben am 27. November 2023, Jahrgang 1923, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Bolliger geb. Egli, Ruth Elisabeth

verstorben am 2. Dezember 2023, Jahrgang 1948, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Höhenstrasse 2

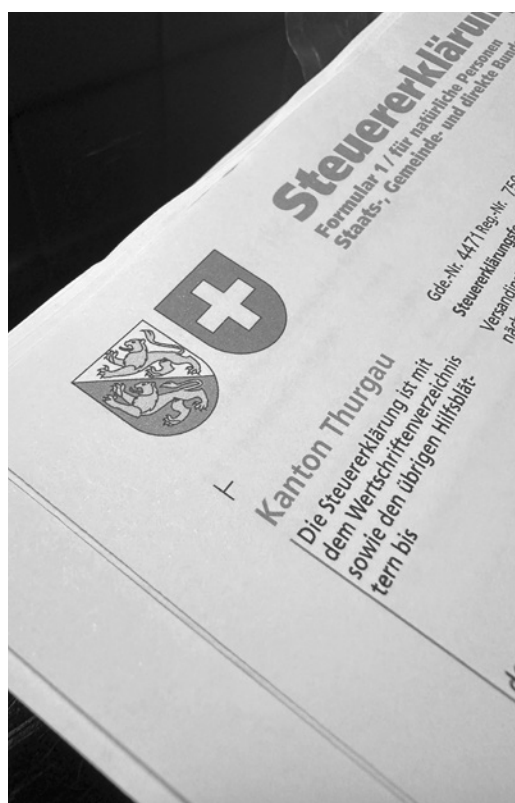
Post vom Steueramt

Anfangs Januar erhalten Personen, welche sich für einen monatlichen Zahlungsrhythmus entschieden haben (auch genannt: 12-er Abo), die vorläufige Steuerrechnung für die Steuerperiode 2024. Das Steueramt empfiehlt, die provisorische Rechnung zu prüfen.

Eine frühe Gesamt- oder Ratenzahlung wird ab Zahlungseingang zugunsten der Steuerpflichtigen bis zur definitiven Schlussrechnung verzinst. Umgekehrt wird für den Steuerbetrag der Schlussrechnung zulasten der Steuerpflichtigen ein Verzugszins erhoben.

Anpassung von prov. Rechnungen

Erwarten Sie für nächstes Jahr infolge Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung, beantragen Sie bitte eine Anpassung auf der Grundlage Ihres tatsächlichen aktuellen oder voraussichtlichen Einkommens und des Vermögens. Das entsprechende Formular liegt Ihrer provisorischen Rechnung bereits bei. Wenn Sie eine ausführliche Berechnung wünschen, steht Ihnen das Formular «Anpassung provisorische Steuerrechnung» im Onlineschalter auf unserer Webseite



zur Verfügung. Zudem sind wir per E-Mail steueramt@bischofszell.ch oder Telefon 071 424 24 28 für Sie erreichbar.

Steuererklärung online ausfüllen

Ebenfalls anfangs Jahr werden die Steuererklärungsformulare 2023 versendet. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die Möglichkeit, ihre Steuererklärung über eFisc (verfügbar auf www.steuerverwaltung.tg.ch) auszufüllen. Online erfasste Steuerformulare bringen wesentliche Vereinfachungen sowohl für die Steuerpflichtigen wie für das Steueramt. Die Daten können für die folgenden Steuerperioden übernommen werden und sind jeweils nur noch den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Zudem erspart das digitale Ausfüllen auch mühsames Zusammenrechnen und Übertragen der Werte.

Steueramt Bischofszell

Familienanlass

Mit dem Projekt mitenand-4 stellen die politischen Gemeinden, unterstützt durch die Volksschule im Raum Bischofszell, ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot für alle Familien zur Verfügung. Unterstützende Angebote und Dienstleistungen der frühen Kindheit werden am Anlass «unterwegs mitenand-4» am 24. Februar vorgestellt.

Das Projekt mitenand-4 verfolgt das Ziel, die Angebote der frühen Förderung in den vier politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf weiterzuentwickeln und bekannter zu machen. Das Ziel ist, allen Kindern aus dem Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell einen guten Start ins schulische Leben (ab dem Kindergarten) zu ermöglichen.

Dies kann nur gemeinsam mit Ihnen als Eltern erreicht werden. Aus diesem Grund

laden wir Sie am Samstag, 24. Februar 2024, um 09.00 Uhr – 12.00 Uhr mit Ihren Kindern in die Bitzihalle Bischofszell ein, wo die Akteure/innen der Frühen Kindheit ihre vielfältigen Angebote vorstellen. Auch haben Sie die Möglichkeit, die Verantwortlichen, welche Sie in der Entwicklung Ihres Kindes unterstützen können, näher kennen zu lernen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern einen interessanten Anlass!

Einladungen werden noch verschickt. Nicht eingeladene, aber interessierte Personen

wenden sich bitte per Mail an daniel.bernet@bischofszell.ch.

Daniel Bernet, Fachstelle für Gesundheit & Gesellschaft



Weitere Informationen

Parentu - Die App für informierte Eltern

Mit parentu erhalten Eltern Informationen zu Bildung, Erziehung und zum gesunden Aufwachsen ihrer Kinder.

Die Inhalte der App entsprechen den Entwicklungsphasen der Kinder und informieren in 15 Sprachen mit kurzen verständlichen Texten, Bildern, Kurzfilmen und Audiofiles. Die Informationen werden über Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt. Aktuell stehen über 300 verschiedene Inhalte zu Gesundheit, Sprache, Erziehung und Bildung zur Verfügung. Sie richten sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. Die Inhalte werden von anerkannten Fachorganisationen

übernommen. Ergänzend zu den Informationen der Organisationen werden über die App Veranstaltungen und News verbreitet, die für Familien in der Region Bischofszell interessant sind. parentu ist kostenlos nutzbar und ohne Werbung. Alle Inhalte, Links zu weiteren Themen und zu Angeboten für Familien können jederzeit in der gewünschten Sprache abgerufen werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Die App kann über den App-Store oder Google Play auf Smartphones oder Tablets geladen werden.

Daniel Bernet, Fachstelle für Gesundheit & Gesellschaft



Jetzt bei Google Play



Laden im App Store

Anzeige

<https://schloss-hauptwil.ch>

Eine neue Präsidentin für den Kinderrat

An der Dezember-Sitzung des Kinderrates standen Wahlen auf der Traktandenliste, die sich als amüsanter, abgekarteter Spiel herausstellten.

Auch im Bischofszeller Kinderrat wird Politik gemacht, derzeit mit einem Zwei-Parteien-System, wie sich anlässlich der Wahlen herausstellte. Dabei erfuhren die Buben auf schmerzliche Weise, wie es sich anfühlt, wenn «Mann» in der Minderheit ist. Die Mädchen spielten ihre numerische Überlegenheit aus und entschieden sämtliche Wahlgänge für sich, da sie sich auch Wahltaktisch geschickt zu verhalten wussten. Colleen Schönholzer wurde als neue Präsidentin gewählt. Alina Delijaj übernimmt ihre Stellvertretung und Nura-Selma Tiric amtiert als Protokollführerin.

Besseres Trinkwasser in den Schulhäusern

Aus einer Reihe von Vorschlägen benannte der Kinderrat seine Ziele für das kommende Jahr. Er möchte am Bahnhof Stadt mit einem Plakat auf das unachtsame Wegschmeissen von Abfall hinweisen. Ausserdem möchte er prüfen, ob im Bischofszeller Schwimmbad die Rutschbahn verlängert werden könnte. In den Bischofszeller Schulhäusern soll zudem die Qualität des Trinkwassers verbessert werden. Gerne würden die Mädchen und Buben der Polizei bei ihrer Arbeit über die Schultern blicken.

(tw)



Colleen Schönholzer (5.v.l.) entschied einen spannenden Wahlgang für sich. Sie ist neue Präsidentin des Kinderrates.

Bürgernutzen mit Nachtwächtern

Der diesjährige Bürgernutzen wird am Samstag 30. Dezember 2023 an die Ortsbürgerinnen und -bürger von Bischofszell zur gewohnten Zeit ab 13.30 Uhr im Rathaus an der Marktgasse 11, abgegeben.

Der Bürgernutzen setzt sich folgendermassen zusammen:

- 1 Pfund Brot von der Bäckerei Huber, Halden
- 1 Paar Bürgerwürste von der Buremetzg Fischbacher in Lütisburg (ehemals Metzgerei Rempfler in Hauptwil)
- 3 Liter Rotwein (Seelentröpfli, Divino) oder 3 Liter Traubensaft

Neu, ab diesem Jahr, werden auch die Bischofszeller Nachtwächter, angeführt durch Zunftmeister Bernhard Bischof, von der Bürgergemeinde mit einem Bürgernutzen beschenkt. Mit dieser Geste möchte die Bürgergemeinde unseren Nachtwächtern eine wohlwollende Stärkung zukommen lassen, so dass auch im Jahre 2024 unsere Stadt Bischofszell durch die Nachtwächter wohlbehütet ist und die Einwoh-

nenden von Bischofszell sich in Sicherheit fühlen können.

Übergabe

Die offizielle Übergabe findet um 13.00 Uhr vor dem Rathaus statt, dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Bürgerrat
Bürgergemeinde Bischofszell

Neue Grüngutmarken

Verkaufsstart für die Jahresmarken 2024 bei der Landi und bei der Bauverwaltung Bischofszell ist am Montag, 8. Januar 2024. Weiterhin kann bei der Bauverwaltung auch mit Karte bezahlt werden. Ein Versand der Gebührenträger mit Rechnungsstellung ist nicht vorgesehen. Hier finden Sie weitere Informationen:

Kosten

- Jahresmarke 120 Liter, CHF 80.- / Stk.
- Jahresmarke 240 Liter, CHF 150.- / Stk.
- Jahresmarke 800 Liter, CHF 400.- / Stk.
- Grüngutbündel ohne Jahresbeschränkung CHF 10.- / Stk.

und Februar jeweils eine Woche später durchgeführt. Natürlich können die Abfuhrdaten auch auf der Webseite der Stadt Bischofszell eingesehen werden.

Grüngut-Wintersammlungen 2024

Die Daten für die Grüngut-Wintersammlungen sind jeweils auch in untenstehendem Kalender aufgeführt.

Ab dem 12. – 13. März 2024 erfolgen die Sammlungen im üblichen Rahmen alle zwei Wochen. Die Daten können dem Abfallkalender 2024 entnommen werden, welcher auf der Webseite der Stadt Bischofszell abgerufen werden kann.

Sollte an den diesen Daten wegen Schnee oder Eisglätte keine Sammlung möglich sein, werden die Sammlungen im Januar

Franco Capelli, Bau & Sicherheit

Christbaum-entsorgung

Die kostenlose Christbaumentorgung wird am Dienstag, 9. Januar 2024 im ganzen Gemeindegebiet Bischofszell durchgeführt.

Wir bitten Sie, die Christbäume frühmorgens ab 07.00 Uhr an den Kehrichtsammelstellen zur Abfuhr zu deponieren.

In den Quartieren, wo die Kehrichtsammelstellen durch Unterflur-Container ersetzt worden sind, können die Christbäume ausnahmsweise bei den Unterflur-Containern deponiert werden. Bitte achten Sie bei der Platzierung darauf, dass die Einlasstrichter jederzeit frei zugänglich bleiben, sowie die Fussgängersicherheit und der Strassenverkehr nicht eingeschränkt werden.

Es sind keine weiteren Abfuhrtage für die Christbäume vorgesehen.

Franco Capelli, Bau & Sicherheit



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2024	Januar	Februar	März
Papier / Karton Bischofszell / Stocken Schweizersholz / Halden		24.	folgt
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	17.*	14.*	
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	16.*	13.*	

* Bei Schneefall oder wenn es gefroren ist, eine Woche später.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Flurnamen

Hirschegger

'Ackerfeld, auf dem Hirse angepflanzt wurde' Flurname, Wiese Bischofszell

Quelle: Die Flurnamen des Kanton Thurgaus

Anzeige

SPERRGUT – ENTSORGUNG SERVICE

Wenn die offizielle Abfuhr nicht mehr kommt: „Toll, ein anderer machts“

Hohle nach Vereinbarung ab: Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen, Möbel, Plastik, Metall, Stein, Farben, etc. Entsorge fachgerecht in der KVA, Brocki, Werkhof, etc.

Kosten pauschal ab CHF 10.- oder nach Aufwand

Ruedi Hochstrasser, 079 721 01 80



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Anfragen werden jeweils am Montag zwischen 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Nummer 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch entgegengenommen.



www.bischofszell.ch



Die Stadtverwaltung und der Stadtrat wünschen frohe Weihnachtstage, einen unbeschwerten Rutsch und ein glückliches neues Jahr.



www.bischofszell.ch



www.bischofszell.ch

AMTLICHE PUBLIKATION

INKRAFTSETZUNG REGLEMENT ÜBER DEN IMMISSIONSSCHUTZ (IMMISSIONSREGLEMENT)

Gestützt auf Art. 9 Abs. 1 der Gemeindeordnung sind rechtssetzende Erlasse der Öffentlichkeit durch amtliche Publikation anzuzeigen und digitalisiert zugänglich zu machen.

Der Stadtrat hat beschlossen, das am 27. November 2023 durch die Gemeindeversammlung mit zwei Änderungen genehmigte Reglement über den Immissionsschutz (Immissionsreglement) auf den 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen.

Das Reglement kann ab dem 1. Januar 2024 in der digitalen Rechtssammlung der Stadt https://bischofszell.tlex.ch/app/de/systematic/texts_of_law abgerufen werden. Auf Anfrage bei der Stadtkanzlei ist auch eine Zustellung per E-Mail oder auf dem Postweg möglich.

Bischofszell, Dezember 2023
Stadtkanzlei
stadtschreiber@bischofszell.ch



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHT / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2023 / 2024 wie folgt geschlossen:

**Freitag, 22. Dezember 2023, 14.00 Uhr
bis Montag, 8. Januar 2024, 08.00 Uhr**

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt:	079 328 21 77
Werkhof / Winterdienst:	071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser):	071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.



www.bischofszell.ch

Schönster Stand am Adventsmarkt

Ein kleiner Rückblick vom Adventsmarkt 2023.

Am Adventsmarkt Bischofszell werden die Standbetreiber angehalten, ihre Stände besonders schön und weihnachtlich zu schmücken. Darum hat das OK auch dieses Jahr die drei schönsten Stände prämiert.

Folgende Marktteilnehmer haben gewonnen:

- Familie Pfister, Halden
- Very's Shabby, Frau Rechsteiner, Schönenberg
- Volleyballclub, Bischofszell

Die schönsten Stände wurden mit einer sichtbaren Auszeichnung belohnt und die Inhaberinnen und Inhaber erhielten als Dankeschön für ihren Fleiss, einen Essensgutschein. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten OK.

Traditionen bleiben, Überraschungen sind möglich

Anlässlich der offiziellen Eröffnung am Freitag-Abend konnte trotz misslichem Wetter der Chlauseinzug mit Bischöfen, Samichläusen und ihren Eseln stattfinden. Auch die Engelmädchen bereicherten den Festplatz. Am späten Abend hatten wir einsetzenden Schneefall der die ganze Nacht anhielt. Am Samstagmorgen dann die Bescherung: Über 30 cm Schnee musste von allen mit einem gewaltigen Effort weggeräumt werden, damit der Markt weiter reibungslos stattfinden konnte. Dieser Jahrhundertwinterstart mit viel Schnee, Kälte, blauem Himmel und Sonnenschein



Familie Pfister aus Halden erhielt eine Auszeichnung für ihren schönen Stand.

am Sonntag war märchenhaft für unseren Adventsmarkt und wurde mit einem riesengrossen Aufmarsch von Besucherinnen und Besuchern belohnt.

Ein Herzliches Dankeschön an alle

Der Vorstand des Adventsmarkt Bischofszell möchte einfach nur Danke sagen.

- Danke an die vielen Besucherinnen- und Besucher
- Danke den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld, das Verständnis und die Toleranz

- Danke der Stadt Bischofszell für die Unterstützung in vielerlei Hinsicht
- Danke den technischen Gemeindebetrieben für die gute Zusammenarbeit
- Danke den Mitarbeitern des Werkhofs für ihren gewaltigen Einsatz
- Danke den treuen Sponsoren, welche uns jährlich finanziell unterstützen

Pius Hofstetter + Franco Capelli
Vorstand Verein Adventsmarkt

Silvesterumtrunk

Der Quartierverein Sittertal lädt ganz herzlich zum Silvesterumtrunk am 31. Dezember beim Schulpavillon Nord ab 11.30 bis 13.30 Uhr ein.

Zu unserem traditionellen kostenlosen «Umtrunk am Silvester» laden wir vom Quartierverein Sittertal alle vom Nord ganz herzlich ein. Den Beginn haben wir um eine Stunde verschoben, damit auch alle Kirchgänger daran teilnehmen können.

Ein offenes Feuer wird für das entsprechende Ambiente und Wärme sorgen. Mit Glühwein oder Punsch stossen wir auf das vergangene und vor uns liegende Jahr an. Eine Wurst vom Grill soll auch nicht fehlen, aber natürlich auch nicht das gemütliche Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an Silvester und wünschen alles Gute im 2024.

Philipp Sauder, Präsident
Quartierverein Sittertal

Bischofszell ist um ein Bijou reicher

Das Typorama präsentiert sich nach dem Umbau als modernes, besucherfreundliches Museum. Der Eingangsbereich kann als Eventraum genutzt werden.

«Ich kenne das Typorama fast nicht mehr, ich bin überwältigt», sagte Regierungsrat Walter Schönholzer am 7. Dezember anlässlich der Einweihung des umgebauten Gebäudes. Er bezeichnete das Museum für Bleisatz und Buchdruck als «riesigen Gewinn für den Thurgau». Schönholzer nahm als Regierungsvertreter an der Feier teil, hatte der Kanton dem Umbau doch den Status eines sogenannten Transformationsprojekts zuerkannt und sich mit 218'000 Franken an den Kosten beteiligt.

Ohne Partner kein Betrieb

Arbeiten im Wert von rund 70'000 Franken waren von Freiwilligen ausgeführt worden. Stiftungsratspräsident Viktor Heer lobte die Handwerker, den Architekten Ernst Kaderli und die Firma Koch, die Eigentümerin der Liegenschaft. Er dankte dem Kanton Thurgau und der Stadt Bischofszell, mit denen man eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen habe: «Ohne diese Partner hätten wir den Betrieb nicht aufrechterhalten können.» Als wichtiges Ziel bezeichnete es Heer, das Interesse der Öffentlichkeit vermehrt auf das Typorama zu lenken und die Besucherzahlen zu steigern.

Der realisierte Umbau bietet beste Voraussetzungen dafür. Das Typorama präsentiert sich jetzt mit einer einladenden Fassade, verfügt über einen rollstuhlgängigen Eingang und hat eine behagliche Atmosphäre.



Regierungsrat Walter Schönholzer und Viktor Heer, Präsident des Typorama-Stiftungsrats, im neuen Eingangsbereich des Museums.

Bild: Georg Stelzner

Erstmals vermag es den Charme eines Museums zu versprühen. Eines Museums, dessen Maschinen weiter ihren Dienst versehen und exklusive Produkte herstellen. Der Eingangsbereich mit Bibliothek und Verpflegungsmöglichkeit besticht mit sachlicher Eleganz. Er kann von maximal

60 Personen als Eventraum genutzt werden.

Hinweis: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, oder nach Absprache.

Georg Stelzner

Anzeige

bürgibaut.ch

Frohe Festtage und en guete Rutsch is 2024.

Riklin & Schaub - Lieder, die man sehen muss

Die Comedy-Songs werden am Samstag, 10. Februar 2024 um 20 Uhr in der Sandbänkliaula aufgeführt.



Riklin & Schaub sind zurück und setzen einen drauf. Mit neuen Comedy-Songs. Witzig, berührend und tiefgründig. Mit Video-Einspielungen, die ihre musikalischen Geschichten zu multimedialen Songerlebnissen erweitern. Kurz: Mit «Lieder, die man sehen muss!»

In ihrem zweiten Song-Zyklus erzählen die Multiinstrumentalisten von sterbenden Smartphone-Zombies und vom verzweifelten Versuch, durch ein Duett mit einem V.I.P. zu exoplanetarischer Berühmtheit zu

gelangen. Sie besingen eine Welt aus Plastik und klären in schönstem Harmoniegesang darüber auf, dass es für den Frieden Waffen braucht und die Erde eine Scheibe ist.

2022 für Swiss Comedy Award nominiert

Roman Riklin und Daniel Schaub sind bestens bekannt als ehemalige Mitglieder des Kult-Trios Heinz de Specht. Als Duo eroberten sie ab 2020 mit «Was wäre wenn – Ein Liederabend im Konjunktiv» und «innovativer Musik- Comedy auf aller-

höchstem Niveau» das Publikum im Sturm. Mit dem Song EMOJI landeten sie beim «Best of Arosa Humorfestival» einen viralen Hit und waren 2022 für den Swiss Comedy Award nominiert. Mit «Lieder, die man sehen muss» versprechen Riklin & Schaub viel. Und halten mehr! Die Literaria begrüsst Roman Riklin und Daniel Schaub am 10. Februar um 20.00 Uhr in der Sand

bänkliaula herzlich zum ersten Event im 2024! Übrigens: Alle Literaria-Events können auch verschenkt werden.

Martin Herzog,
Präsident Literaria

Samstag, 10. Februar 2024, 20 Uhr

Vorverkauf: Bücher zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofzell (bar oder Twint)

Reservation: info@literaria.ch (keine Platzreservation)

Erwachsene Fr. 35.-, Mitglieder Fr. 30.-, Jugendliche in Ausbildung Fr. 15.-

Türöffnung/Buffer ab 19.00 Uhr

Es lohnt sich Vorverkauf oder Reservation zu nutzen. Es werden nur 140 Plätze angeboten!

Benjamin ich hab nichts anzuziehen!

Es wird musikalisch im kulTisch. Wir machen eine Zeitreise – 100 Jahre zurück – zu den goldenen 1920er Jahren.

Seid Ihr vielleicht auf der Suche nach einem Geschenk? Wie wäre es mit einer Einladung ins kulTisch. Von «Mein kleiner grüner Kaktus» bis «Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt» ist alles dabei.

Schlager der goldenen 1920er Jahre

Die Lieder, Songs und Schlager der 1920er Jahre zeugen vom Willen der Menschen, die Schrecken des 1. Weltkrieges und die Härten des Alltags zu vergessen. Einige Lie-

der sind heute noch bekannt und erzählen von der Hoffnung der Menschen auf ein besseres Leben. Manuela Eichenlaub (Gesang) und Margareth Schicker (Klavier) nehmen uns mit auf eine Reise in die «Goldenen Zwanziger». Da kann man den ganz normalen Menschen genauso begegnen wie dem Grossbürgertum, den Mochtegnern und den Lebenskünstlern, der kleinen Naiven und der Dame von Welt.

Unser kulTisch-Vorstand hat definitiv was anzuziehen – seid gespannt darauf!

Carmela Castagna, Verein kulTisch

Samstag, 20. Januar 2024, 20 Uhr

ab 19.00 Uhr Barbetrieb
Bistro zuTisch, Marktgasse 5, Bischofzell
Eintritt Kollekte // Barbetrieb
Kontakt: kultisch@bluewin.ch

Eine halbe Stunde für verfolgte Gläubige

Ein kraftvolles Zeichen für die Religionsfreiheit. In stiller Anteilnahme bezeugten gestern Mittwochabend 32 Personen vor dem Bogenturm in Bischofzell ihre Solidarität mit verfolgten Christen und anderen Gläubigen. Die Teilnehmenden standen eine halbe Stunde ruhig mit Kerzen und Friedensbotschaften. Die Mahnwache von «Christian Solidarity International» (CSI) fand gleichzeitig in 58 Schweizer Ortschaften statt.

«Beten für Frieden im Sudan», «Schutz für religiöse Minderheiten im Nahen Osten», «Für Leben und Glauben in Freiheit»: Die engagierten Teilnehmenden der Mahnwache vor dem Bogenturm trugen unterschiedliche Appelle auf sich, um auf die weltweite Glaubensverfolgung hinzuweisen. Im warmen Kerzenlicht setzten sie am 13. Dezember 2023, von 18 bis 18.30 Uhr ein sichtbares Zeichen für Menschen, die wegen ihrer Religion bedroht und zuweilen gar angegriffen werden. Davon sind in der Weihnachtszeit vor allem Christen betroffen. Die vorbeiziehenden Fussgänger blickten kurz und interessiert auf die still wachende Menschengruppe. In einigen Fällen kam es



auch zu einem kurzen Gespräch. Die von CSI initiierte Mahnwache in Bischofzell wurde von freiwilligen Ortsansässigen organisiert. Der Bischofzeller Philipp Sauder, der die Hauptverantwortung übernahm, ist dankbar für die rege Teilnahme: «Es sind mehr Personen gekommen als erwartet, und es hat im richtigen Moment aufgehört zu regnen. Wir wollen auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam für verfolgte Glaubensgeschwister eintreten.» Die Mahnwache fand gleichzeitig in 58 Schweizer Ortschaften mit insgesamt rund 1300 Personen statt.

Reto Baliarda, Kommunikation CSI

Anzeige

Das Team fässler wünscht allen frohe Festtage!

Impression



Raclette-Stübli des gemeinnützigen Frauenvereins am Adventsmarkt.

Der gemeinnützige Frauenverein bedankt sich bei allen Gästen und wir freuen uns aufs nächste Jahr. Bild: Frauenverein

Senioren - Zmittag 2024

Die Daten des Senioren-Zmittag 2024 des gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell und der Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil sind bekannt.

Immer donnerstags am:

8. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni,
8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember.

Um 12 Uhr ist Essensbeginn im Parterre des Evang. Kirchenzentrums Bischofszell.

Anmeldung

Anmeldung zum Senioren-Zmittag jeweils mittwochs 8.00 – 10.00 Uhr an M. Zimmermann, Telefon 071 422 27 21.

Gemeinnütziger Frauenverein
Evang. Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil



Post aus dem Buckingham-Palast

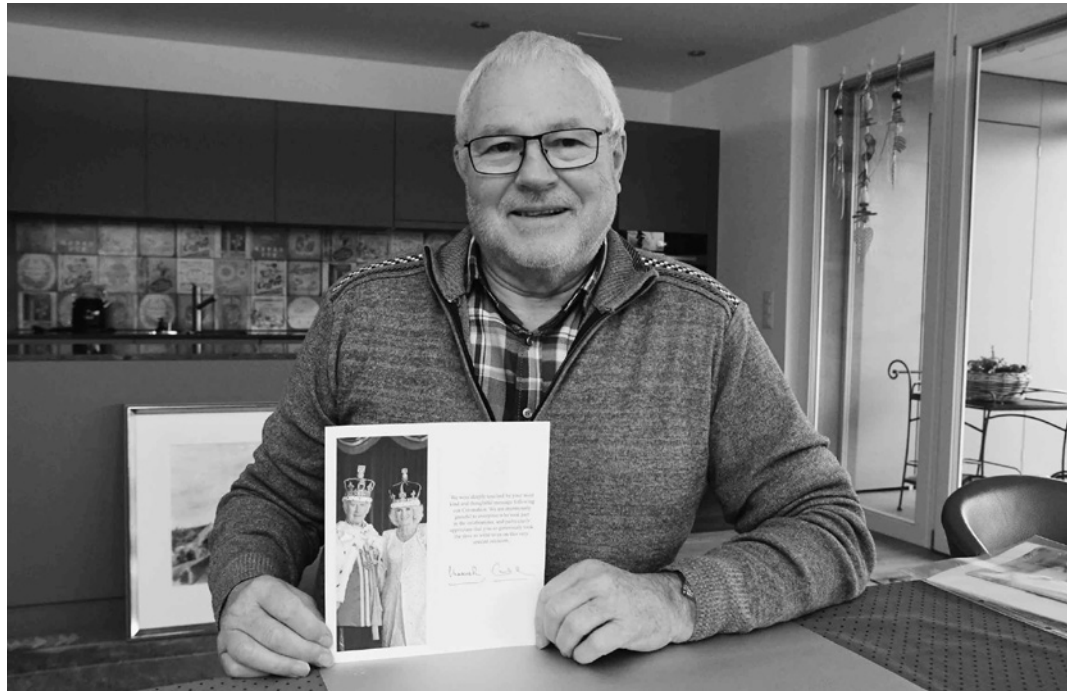
Bernhard Bischof hat ein Dessert namens King Charles Cake kreiert. Nun hat sich der britische Monarch schriftlich beim Bischofszeller bedankt.

«Ich war sprachlos.» Mit diesen Worten fasst Bernhard Bischof seine Empfindungen in dem Moment zusammen, als er realisierte, wer der Absender jenes Briefes ist, den er zu Monatsbeginn erhalten hat. Das sei eine der grössten Überraschungen, die er je erlebt habe, verrät der 74-Jährige. Der Brief ist nicht zufällig in Bischofszell eingetroffen, es gibt dazu eine Vorgeschichte.

Mit Dessert-Bild Monarch erfreut

Bischof ist Autor des Buches «Wildrosenfrüchte - eine Sinfonie der Genüsse». Darin werden Rezepte auf Basis von Hagebutten vorgestellt. Ein spezielles ist auf den Seiten 106 und 107 zu finden. Es ist am 6. Mai dieses Jahres, dem Krönungstag von König Charles III., entstanden und unter der Bezeichnung King Charles Cake aufgeführt. Bischofs Vermutung, mit einer Fotografie des neuen Desserts den Monarchen erfreuen zu können, hat sich bewahrheitet. «Ingeheim habe ich gehofft, eine Antwort zu erhalten, aber erwarten durfte ich das nicht», erzählt der gelernte Confiseur.

Ausser der Karte, mit der sich König Charles und Königin Camilla für das Interesse und die Anteilnahme an der Krönungszeremo-



Bernhard Bischof zeigt die vom britischen Königspaar unterschriebene Dankeskarte. Bild: Georg Stelzner

nie bedanken, hat der Bischofszeller auch ein Schreiben erhalten, das mit «Private and Confidential» (privat und vertraulich) gekennzeichnet ist. Darin werden Bernhard Bischof vom Head of Royal Correspondence der Dank und das Interesse des Königs an Hagebutten-Produkten übermittelt, verbun-

den mit der Hoffnung, dass die Freude am Kreieren neuer Rezepte noch lange anhalten möge. «Es freut mich sehr, dass mir Charles III. solche Anerkennung zollt», sagt Bischof.

Georg Stelzner

Anzeige

**Wir
wünschen
Ihnen schöne
Festtage und ein
neues Jahr voller Energie.**



pezag.ch

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 90
info@pezag.ch



Thurbo erweitert Angebot

Thurbo erweitert ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 das Angebot zwischen der Rosenstadt Bischofszell und St. Gallen.

Ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember verkehrt die Thurbo Linie S5 auf dem Streckenabschnitt Bischofszell Stadt und St. Gallen werktags auch in den Nebenverkehrszeiten im Halbstundentakt. Dieses erweiterte Angebot bietet auf der gesamten Strecke zwischen Weinfelden und St. Gallen sowie in umgekehrter Richtung einen durchgängigen Halbstundentakt. Somit profitieren Reisende auf dieser Strecke ganztags von attraktiven Verbindungen.

Informationen rund um den Fahrplanwechsel finden Sie unter thurbo.ch/fahrplanwechsel oder zum aktuellen Fahrplan unter sbb.ch

Timon Kobelt
Kommunikation & Marketing Thurbo



Geringfügige Änderungen

Am 10. Dezember 2023 findet der Fahrplanwechsel der BUS Oberthurgau statt. Die geringfügigen Änderungen betreffen auch die Linie Amriswil – Bischofszell Stadt.

Neu werden Montag bis Freitag auf der Linie 943 (Amriswil – Bischofszell Stadt) die Zusatzkurse Bischofszell – Zihlschlacht zwischen 9 Uhr und 14 Uhr stündlich angeboten. Damit wird eine bestehende Taktlücke geschlossen und eine gute Anbindung in Bischofszell an die S5 über den gesamten Tag angeboten.

Die genauen Abfahrtszeiten ab 10. Dezember 2023 und die Abfahrtstabellen für die jeweiligen Haltestellen sind auf der Website von BUS Oberthurgau ersichtlich: www.botg.ch/fahrplanwechsel

Hans Koller, Leiter Markt
BUS Ostschweiz AG

Anzeige



50 JAHRE
Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Wir danken unserer geschätzten Kundschaft für die Treue und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.

Was Äpfel und Immobilien verbindet

Die Preise auf dem Immobilienmarkt bewegen sich mittlerweile auch in Bischofszell auf hohem Niveau. Liegenschaftsexperten und ein Obsthandelsfachmann ziehen zum Jahreswechsel interessante Parallelen mit dem Markt für Äpfel.

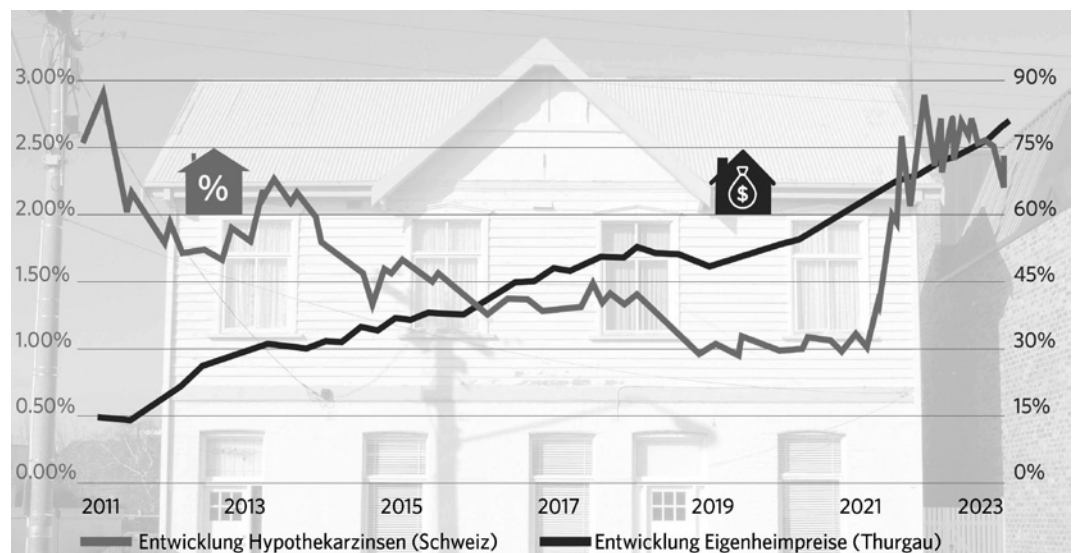
Die Lage auf dem Thurgauer Immobilienmarkt sei angespannt, sagt Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien. Indes: «Die Preise und Zinsen stabilisieren sich. In Bischofszell haben wir in den letzten Jahren eine steigende Nachfrage verzeichnet, die sich eingependelt hat.» Sein Unternehmen sei unter anderem auf die Vermarktung von landwirtschaftlichen Liegenschaften spezialisiert. Es gebe einen interessanten Vergleich zur Bischofszeller Tobi Seeobst AG mit Geschäftsführer Benno Neff an der Spitze, die auf den Vertrieb von frischen Früchten, allen voran Äpfeln spezialisiert ist: «Äpfel wollen gehegt und gepflegt werden, wenn sie gedeihen und zu einem guten Preis verkauft werden sollen. Genauso ist es mit Immobilien im heutigen Umfeld. Denn heute machen Kaufinteressierte viel weniger Kompromisse.» Bei beiden Märkten spiele das Vertrauen zwischen den Marktpartnern eine grosse Rolle. Deshalb sei es wichtig, so Geschäftsleiter Matthias Fleischmann, dass die Preise fair und marktgerecht seien. Im Gegensatz zu den Äpfeln seien die Preise für Wohneigentum massiv gestiegen: «Ein durchschnittliches Familienhaus kostet mittlerweile in der Region Bischofszell gut eine Millionen Franken.»



Obsthandelsfachmann Benno Neff und die Liegenschaftsexperten Werner und Matthias Fleischmann entdecken in der Sortieranlage Parallelen zwischen Apfel- und Immobilienmarkt.

Rechnungsbeispiel Hausfinanzierung

Liegenschaftsexperte Matthias Fleischmann rechnet vor, wie eine Hausfinanzierung aussieht, wenn eine Familie ein Haus für 1,25 Millionen Franken kauft: «Man sollte ein Jahreseinkommen von rund 180'000 Franken haben, damit die Immobilie tragbar bleibt. Dass die wenigsten in meiner Altersgruppe so viel zur Verfügung haben, liegt auf der Hand.» Dabei geht Fleischmann vom erforderlichen Mindesteigenkapital von 250'000 Franken aus und dem gängigen kalkulatorischen Zinssatz von fünf Prozent sowie einem Prozent Unterhaltskosten, die ein Haushalt berücksichtigen sollte.



Jubiläumskonzert

Das Neujahrs-Jubiläumskonzert findet am 7. Januar um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pelagius, Bischofzell statt.

Zehn Jahre Neujahrskonzert: Elia Bolliger aus Hauptwil (Horn), Michael Widmer aus Sitterdorf (Orgel) und Urs Itin aus Häfelingen (Trompete) laden zum Jubiläumskonzert ein. Nach einer öffentlichen Online-Abstimmung wurden die beliebtesten Stücke seit Entstehung der Neujahrskonzerte ausgewählt. Interessierte dürfen sich auf die grössten Hits wie «Jurassic Park», «Der einsame Hirte», «E.T.», Klassiker von Morricone und mehr freuen. Es darf ein kurzweiliges, hochstehendes Konzert zum Jahresbeginn erwartet werden. Eintritt frei – Kollekte – gratis Glühwein-Apéro nach dem Konzert!

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Internetseite:
www.neujahrskonzerte.ch.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Jubiläumsabend mit Ihnen!

Michael Widmer



Suchen & Finden

5.5-Zimmer REF – Mittelhaus im Waldpark-Quartier in Bischofzell zu verkaufen

Wir suchen unsere neuen Nachbarn für das Haus Waldparkstrasse 4D. Das Haus ist ab sofort – oder nach Vereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt – bezugsbereit.

Elke und Max Hörler, Waldparkstrasse 4E, 9220 Bischofzell, Tel. 076 428 94 24 hoerler.max@gmail.com. Wir freuen uns auf Sie.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofzell.ch senden.



Fasnachts - Umzug

Die SITU-Narren organisieren auch im nächsten Jahr den Bischofzeller Fasnachtsumzug, welcher am 17. Februar 2024 stattfindet.

Die Fasnachtszeitung «Giftsprütze» ist ab dem 16. Januar an diversen Verkaufsstellen in Bischofzell erhältlich. Einen Teil des Erlöses des letzten Umzugs haben die SITU-Narren an den Verein Solinetz Oberthurgau gespendet. Das Solinetz veranstaltet kostenlose Deutschkurse und Kontakttreffen für Asylsuchende in der Region Bischofzell. Die Spende der SITU-Narren wird für die Kontakttreffen verwendet. Das Solinetz organisiert zusammen mit dem gemeinnützigen Frauenverein und der Stadt Bischofzell Kontakttreffen, die es Migrantinnen und Migranten ermöglichen, Kontakte aufzubauen und zu pflegen. Bei gemütlichem Beisammensein wird gekocht, gespielt und ausgetauscht. Weitere Infos und Daten sind unter solinetz-oberthurgau.ch zu finden.

Philipp Veraguth, Präsident SITU-Narren



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!



www.bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- **Fachangestellte Gesundheit 40% - 80%**
- **Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP 20% - 100%**

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Frau Ulrike Lutz
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Am Bischofszeller Wochenmarkt bieten lokale Händler viele verschiedene regionale Frischprodukte an. Das Marktbeizli ist ein beliebter Treffpunkt.

Auf den Frühling 2024 sucht die Stadt eine/einen

GASTGEBERIN/GASTGEBER MARKTBELIZLI

Wöchentlich am Samstag auf dem Grubplatz.

Ihre Aufgaben

- Sympathische und freundliche Gästebetreuung
- Selbständige Auswahl der Produkte sowie deren Beschaffung und Bereitstellung am Markttag
- Eigenverantwortliche und unabhängige Abrechnung
- Verantwortlich für die Einhaltung der Qualität und einen reibungslosen Serviceablauf
- Verantwortlich für Einhaltung der Hygienevorschriften, Arbeitssicherheit und Sauberkeit
- Es ist möglich, diese Aufgabe alleine oder im Team zu bewältigen
- Der Einsatz erfolgt jeweils samstags während den Marktzeiten (08.30 – 12.00 Uhr). An speziellen Markttagen gelten längere Öffnungszeiten.

Wir bieten

- Charmante Marktatmosphäre, eingebettet in einer historischen Altstadt
- Zweckmässige Infrastruktur für alle Witterungsverhältnisse
- Selbständigkeit ohne Risiko (kein Pachtzins)
- Unkomplizierte Zusammenarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie motiviert, diese Herausforderung anzunehmen? Liegt es Ihnen im Blut, Ihre Kundschaft zu verwöhnen und sich mit Gästen auszutauschen?

Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unseren Marktchef Franco Capelli unter Telefon 071 424 24 56 oder via Mail franco.capelli@bischofszell.ch

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Einzelheiten.



Umwelttipp

Good Taste statt Food Waste

Wer kennt das nicht: zu viel gekocht, weniger Hunger als gedacht oder weniger Personen am Tisch als geplant. Die Folge sind Essensresten. Oft wandern sie direkt in den Müll. Pro Person kommt in der Schweiz übers Jahr Food Waste im Wert von rund 620 Franken zusammen.

Lebensmittelverschwendung belastet aber nicht nur das Portemonnaie, sondern auch die Umwelt, denn die Produktion von Nahrungsmitteln verbraucht eine Menge Ressourcen. Es macht deshalb doppelt Sinn, sorgfältiger mit Lebensmitteln umzugehen. Doch Food Waste konsequent zu vermeiden, ist gar nicht so einfach. An cleveren Einkaufstipps oder an Empfehlungen, wie sich die Haltbarkeit von Lebensmitteln verlängern lässt, mangelt es nicht. Planung ist alles, so die Botschaft. Aber was im Leben gilt, trifft auch bei der Mahlzeitenplanung zu: Oft kommt es anders, als man denkt.



Reste-Tag im Wochenkalender

Sind die Resten erst mal da, stellt sich die Frage: Was jetzt? Neues aus Altem zu schaffen, braucht ein gewisses Improvisationstalent. Nicht allen wurde kreatives Kochen in die Wiege gelegt. Keine Lust, sich im Netz durch Tausende Rezepte durchzuklicken, nur um festzustellen, dass am Ende doch wieder eine Zwiebel, Basilikumblätter oder zwei Deziliter Milch fehlen?

Kein Problem: Die Lösung kann ein fixer Reste-Tag im Wochenkalender sein. An

diesem Tag kommt alles auf den Tisch, was sich im Kühlschrank an Resten gesammelt hat: halbe Reis- und Pastaportionen, eine Handvoll Salatblätter, drei Kartoffeln und einige Scheiben kaltes Fleisch sind vielleicht kein kulinarisches Highlight – schmecken jedoch oft weit besser als gedacht und sorgen für ein gutes Gefühl. Senf, Mayo, Ketchup und ein frisches Brot können den Reste-Tag noch bereichern.

Die Vermeidung von Food Waste liegt Ihnen zwar am Herzen, die Aussicht auf einen aufgeräumten Kühlschrank überzeugt Sie aber noch nicht ganz? Manchmal hilft eine Belohnung: Gönnen Sie sich nach der Resten-Tafel ein süßes Dessert, ein Glas Wein oder die Extrafolge einer angesagten Netflix-Serie. Glücksgefühle garantiert.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Zehn Jahre Line Dance

Eine ansehnliche Anzahl Teilnehmerinnen 60plus trifft sich jeweils am Montag zum tanzen in der Bitzihalle.

Rock Chair, Jazz Box... nein es handelt sich nicht um einen Englischkurs, es sind Begriffe für Tanzschritte, die im Line Dance verschieden kombiniert werden. Seit zehn Jahren treffen sich Frauen (Männer wären auch willkommen) zum «Line Dance 60 plus» jeweils am Montag in der Bitzihalle.

Wie es dazu kam

Im Frühjahr 2013 trat am ökumenischen Seniorennachmittag eine Line Dance Gruppe auf. Gegen Ende der Vorstellung wurden die Teilnehmenden animiert mitzutanzten. Die Idee, einen Kurs in Bischofszell für 60 plus anzubieten, kam auf. Fast durch Zufall fand Frau P. Rusch in der Person von S. Aellig eine passende Leiterin für das Vorhaben. Sie ist sehr kompetent und steckt

mit ihrer Freude am Tanzen die Teilnehmerinnen an; sie erwies sich als Glücksfall. Im November 2013 meldete sich eine ansehnliche Anzahl Seniorinnen fürs Line Dance an und im Dezember 2023 feierte – eine immer noch ansehnliche Gruppe – das 10-jährige Jubiläum. Dass das Tanzen Spass bereitet, werden alle Teilnehmerinnen bestätigen.

Anita Strasser

**COMPUTER
FRITZ**

IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Computerservice & Support
Neugeräte & Unterhalt
Netzwerke & Wartung
Fernwartung & Hausbesuche
Webseiten & Schulung

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

ZU KAUFEN

GOLDINGER
Immobilien



4½ Zi.-Whg. in Bischofszell | CHF 440'000

Goldinger Immobilien AG | yves.weibel@goldinger.ch | 071 444 40 03

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell

Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten ·
Fassadenrenovierungen · Riss-Sanierungen · Isolationen ·
Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Häsch Freud am Singe?



Mach mit im Projektchor!

Wann: Dezember 2023 bis Ende April 2024, jeweils DO 20.00- 22.00 Uhr
Wo: Kleinsaal, MZH Hauptwil
Wer: Jung und Alt mit Freude am Singen
Ziel: Gemeinsamer Auftritt an unserer Unterhaltung am 27. und 28. April 2024



Kontakt:
Barbara Burgherr
079 366 72 05
barbara@bluewin.ch

www.heimatchoerli-gottshaus.ch

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei · Innenausbau · Fenster · Küchen
Möbel · CNC Bearbeitung

Espenweg 9 · 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 · www.kuenzleschreinerei.ch

Testen Sie kostenlos Hörsysteme
verschiedener Hersteller.

Gratis Hörtest

Lioba Vogler

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau St.Gallerstrasse 110 T 071 385 41 21	Dienstag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	Samstag 08.30 – 12.00 Uhr
--	--	------------------------------



 Impressionen

Bischofszell er- glühte im Advent

Die Zeit bis Weihnachten lässt sich in Bischofszell wunderbar überbrücken. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Lebendiger Advent» fand sich die Bevölkerung zu ganz unterschiedlichen Anlässen zusammen.

Grossartig, wie verschiedene Geschäfte, Vereine und Privatpersonen mitgewirkt haben. Wer sich auf die Festtage einstimmen wollte, konnte das gebührend zelebrieren und von der Vielfalt unseres Städtlis profitieren. Im Rathaus wurde den Kindern Adventsgeschichten erzählt, unser geschätzter Drogist referierte über die Gewürze zur Weihnachtszeit, im Panetarium wurde gebacken, im Espenpark gab's Kafi mit Güt, im Schützengütli einen Weihnachtsjodel. Die Kirchgemeinden organisierten ein Freiluft-Weihnachtsspiel, die Primarschule einen Weihnachtsweg, der Damenturnverein einen Fackellauf. Der Advent wurde auch musikalisch gewürdigt, mal mit Alphorn, mal durch die Flötengruppe, mal durch das Waldparkensemble, mal mit Trompetenklingen und dazu gab es meist Glühwein: Glühwein mit Guetzli, Glühwein am Feuer, Glühwein mit Marroni, Glühwein mit Suppe, Glühwein mit Wienerli etc. Es war sprichwörtlich eine «erglühende» Zeit und dafür möchte sich der Stadtrat bei allen Mitwirkenden, aber auch bei den Sponsoren herzlich bedanken. Ein besonders grosser Dank geht an die Familie Eugster, welche die Koordination übernahm. (tw)



maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

Elektro Niklaus AG
9220 Bischofszell, +41 71 422 37 37
www.enb.ch

Niklaus

Cleverere Ladelösungen für Ihr Elektroauto

Der Elektromobilität gehört die Zukunft
Sie verändert nicht nur unser Strassenbild, sondern erfordert völlig neue Lösungen für unsere Infrastruktur. Benötigen Sie clevere Lösungen für einzelne oder mehrere Ladestationen? Wir planen Lademanagementsysteme so, dass diese optimal auf Ihre Kapazitäts- und Sicherheitswünsche zugeschnitten sind. Wir stehen Ihnen von der Auswahl der passenden Geräte bis zu Installation zur Seite und sind auch nach der Integration für Sie da.



Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter Group

Buchmüller GmbH

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

Heizungen + Sanitär

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Rümlingen
Ref. Kirche
5. Januar 2024
19:30 Uhr

Bischofszell
Kirche St. Pelagius
7. Januar 2024
17:00 Uhr



Jubiläumskonzerte

10 Jahre im Rückblick...

Eintritt frei - Kollekte - gratis Glühwein nach Konzert

www.neujahrskonzerte.ch

Zum zehnten Mal

Bereits neun Neujahrskonzerte gehören der Vergangenheit an! Während den vergangenen neun Jahren durften wir viel Neues lernen und an Aufgaben und Herausforderungen wachsen, was uns sicherlich jung gehalten hat. Wir freuen uns, die Neujahrskonzerte nun zum zehnten Mal im Januar 2024 durchführen zu können. Deshalb stehen die Konzerte ganz unter dem Motto: «Jubiläumskonzerte».

Bei den diesjährigen Konzertvorbereitungen haben wir Sie, unser treues Publikum, zum ersten Mal in die Auswahl unseres Konzertprogramms miteinbezogen. Sie haben auf unserer Internetseite aus einer Liste all unserer bisher gespielten Tuttiwerke der vergangenen neun Konzerte mit kurzen Hörbeispielen ausgewählt. Das Abstimmungsergebnis hat unser Herz höherschlagen lassen - Sie haben einen ausserordentlich guten Musikgeschmack bewiesen 😊 Somit können Sie sich auf die grössten Hits der letzten Jahre freuen!

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Internetseite auf www.neujahrskonzerte.ch

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!

Wir produzieren und sanieren nach Wunsch





- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen





DÖRIG METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

STOBAG
GOLD PARTNER

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagiusstr. 20
doerigmetallbau.ch



EINLADUNG ZUM NEUJAHRSAPÉRO

Der Neujahrsapéro der Stadt Bischofszell findet am Montag, 1. Januar 2024 ab 15 Uhr im Rathaus, Bürgersaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

15 Uhr Apéro, 16 Uhr Ansprache



Oswald Gartenbau AG

Stadelistr. 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83
www.oswaldgarten.ch

- Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
- Gartenpflege / Schneidarbeiten
- Farbenfrohe Bepflanzungen
- Naturnahe Begrünungen
- Rasenpflegeservice
- Natursteinarbeiten
- Bio-Badeteiche

HIER WÄCHST
ZUKUNFT



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



071 422 11 13

130 Jahre

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Unterhaltende Jodler mit rassigen Gästen

Wie jedes Jahr unterhielten die Jodler am Bischofsberg die Besucher in der vollen Bitzihalle mit ihren Jodellieder und dem Theaterstück «Liebestropfen für Rindviecher» aufs Beste.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Anita Kaderli führte wie gewohnt Marlen Beck durch das Programm. Diesmal durfte sie zwei besondere Formationen ansagen: Den besonderen Leckerbissen von den deutschen Freunden aus Bad Grönenbach mit dem Trachten- und Heimatverein «D'Allgäuer» und dem Ländlertrio «Chrüz und Quer». Alle Formationen boten abwechslungsreiche Darbietungen, die das Publikum begeisterte – wie auch die Theatergruppe mit ihrem Schwank!

Einen wunderbaren Abschluss bot der animierend aufgebotene Ad-Hoc Chor von über 40 Leuten aus dem Publikum, der das bekannte Lied «Kameraden» von Matthias Zogg auswendig darbot. Bravo – dem engagierten Jodler-Chörli!

Josef Mattle



Pure Lebensfreude in der Bitzihalle

Alle Riegen des Turnvereins Bischofszell erfüllten die Bitzihalle mit sprühenden Darbietungen besonderer Güte.



Es war ein sprudelndes Feuerwerk, das die kleinen und grossen Sportgruppen den zahlreichen Fans boten. Das Bühnenprogramm «tatort Bischofszell» lockte dermassen viele Leute an, dass die Halle dreimal zum Bersten gefüllt war. Die quirligen Mädchen und Knaben wie auch die

anmutigen Girls und die starken Männer, versprühten dermassen viel Lebensfreude, dass einem das Herz jauchzen liess. Es war eine wunderbare Turnshow, die Phantasie, Bewegung, Farbe und Tanz zeigte – alles mit Leistung verbunden, jedoch in einer spielerischen Ausgestaltung. Zu allen

Programmnummern passten die entsprechenden Kostüme, die mit viel Aufwand geschneidert wurden – ein herrlicher Anblick. Im Rahmen des Tatort-Krimis wirkten alle Abteilungen des TV in unterhaltendem Sinne mit, von Muki's, Kinderturnen, Jugi klein und gross, Geräteriegen, TV-Damen und aktive TV-Männer. Alles war ein sportlicher Wirbel, der Bewunderung hervorrief. So herkömmlich der Wortlaut ist, hier trifft er jedoch ganz speziell zu: Freude herrscht! Diese Turnshow – von Vivienne Niederer und Janine Mock gestaltet – versprühte dermassen viel pure Lebensfreude, dass diese noch lange für den Alltag ausreicht. Dem TV Bischofszell gehört ein herzliches Dankeschön und er darf stolz sein auf sein Engagement und die Ausstrahlung zu einem gesunden Leben.

Josef Mattle



Rezept



Spanischer Drei-Königs-Kuchen

Rezept für einen Kuchen

500 g Weissmehl
 100 g Zucker
 1 TL Salz
 1 dl Milch
 ½ Würfel Hefe (ca. 20 g)
 2 Eier
 50 g weiche Dörraprikosen (gewürfelt)
 1 Orangen, 1 Zitrone
 150 g Butter
 1 Mandel
 Garnitur: 1 Ei / 1 EL Hagelzucker / 50 g weiche Dörraprikosen / 1 Orange

Zubereitung

1. Mehl, Salz und Zucker in eine Schüssel geben und gut mischen.
2. Die Milch lauwarm erwärmen. Die Hefe darin auflösen und zur Mehlmasse geben. Die Eier und Aprikosenwürfel ebenfalls hinzufügen.
3. Von den Orangen und der Zitrone die Zeste abreiben und zugeben.
4. In der Küchenmaschine alles langsam kneten. Die Butter in Würfel portionweise dazu geben. Die Masse einige Minuten zu einem weichen, feuchten Teig kneten.
5. Den Teig zu einer Kugel formen. Eine Mandel als «König» verstecken. Bei Raumtemperatur ca. 2 Std. gehen lassen.

6. Den Teig auf ein Backblech legen. Mit der Hand in der Mitte ein Loch machen. Eine ofenfeste Tasse aussen und innen buttern und in das Loch stellen. Den Teig nochmals 30 Minuten gehen lassen.
7. Mit Ei bestreichen. Mit dem Hagelzucker, den Aprikosen und Orangen-Scheiben garnieren.
8. Im auf 180 Grad vorgeheizten Ofen in der unteren Hälfte ca. 30 – 40 Minuten goldgelb backen. Herausnehmen, das Förmchen entfernen und auf dem Gitter erkalten lassen.

Herzlichen Dank: Das ist der traditionelle Kuchen in Spanien zum Fest der «Heiligen drei Könige». Ich bedanke mich herzlich für Ihr Interesse und die erfreulichen Rückmeldungen zu meinen Rezepten in diesem Jahr. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen genussvolle und friedliche Festtage.



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch

Frühtau-Erkenntnis

Des Morgens,
 wenn der Wecker schrillt
 und meine Träume grausam killt,
 dann fährt es mir meist durch den
 Sinn,
 dass ich noch un-auf-stehlich bin.

Und wenn du ...

Und wenn du das Grün hinterm
 Ohre verloren
 und trotzdem noch fit bist,
 als wie neu geboren...

Und sind dir die Flausen,
 die alle so lieben,
 auch unter dem Smoking
 erhalten geblieben...

Und wenn dir die Freunde
 nach all diesen Jahren
 genau gleich erscheinen
 trotz fehlenden Haaren...

Und wenn's in der Liebe
 noch jederzeit prickelt...
 dann hast du dich
 nachahmungswürdig entwickelt

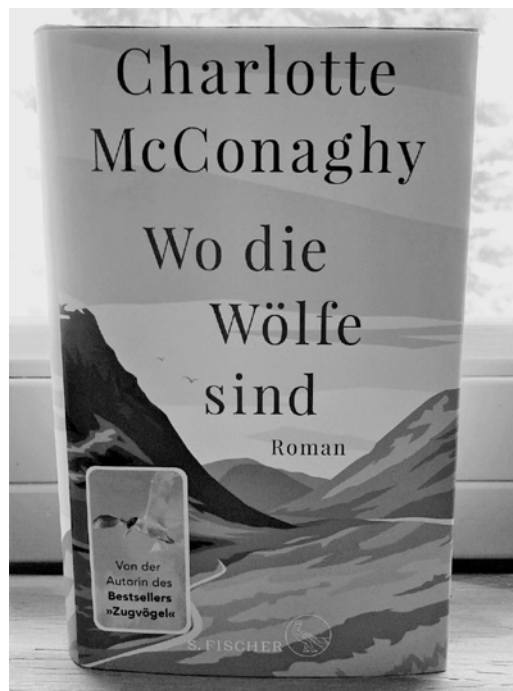
CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Wo die Wölfe sind

Der aktuelle Buchtipp – Ein mitreissender Roman, der die Beziehungen zwischen Menschen und Tieren in der natürlichen Welt erforscht.

Eine spannende und packende Geschichte über den Kampf einer Frau, die Wölfe in den schottischen Highlands wieder anzusiedeln, um die Natur zu retten. Sie hat seit ihrer Kindheit die seltene Begabung der Empathie mit anderen Lebewesen.

Die Wissenschaftlerin Inti Flynn kommt nach Schottland, um die Wölfe wieder anzusiedeln. Die wilden Tiere sind die Rettung für die zerstörte Landschaft. Sie sollen dafür sorgen, dass das Rehwild die neu angepflanzten Bäume nicht immer wieder vernichtet. Trotz finanziellem Ausgleich, falls ein Wolf ein Schaf gerissen hat, stösst sie auf Widerstand der Einheimischen. Als ein Farmer tot aufgefunden wird, beginnt eine Hetzjagd auf die Tiere. Aber wer ist die Bestie in den Wäldern, der Wolf oder der Mensch?



Charlotte McConaghy hat nach «Zugvögel» erneut einen fesselnden Roman verfasst, der die Beziehungen zwischen Menschen und Tieren beleuchtet, mit denen wir die Natur teilen. Sie beschreibt die Schönheit der Natur wunderbar und ehrfürchtig. Und behandelt ein sehr aktuelles Thema. Es ist eine bewegende Geschichte und bietet Spannung bis zum Schluss.

Wie immer ist das Buch ausleihbar in der Bibliothek oder erhältlich in der Buchhandlung.

Rita Joller, Bibliothek

Räben schnitzen

Bruggfelder 9. Klässler schnitzen Räben bei den «Kleinen».

Wir haben uns alle riesig auf diesen Tag gefreut: Alle Neuntklässler des Schulhauses Bruggfeld durften den Kindergärtnerinnen beim jährlichen Räbenschnitzen helfen. Unsere Klasse, Klasse Veraguth, wurde in Sitterdorf eingeteilt. Klasse Betschart und Eggenberger gingen zum Schnitzen ins Nord. Die Kindergärtnerinnen begrüsst uns und sangen für uns Lieder. Nach dem Vorsingen erhielten wir eine kurze Einführung, wie wir die Räben schnitzen sollten. Die Kindergärtnerinnen konnten auswählen, mit wem sie die Räbe schnitzen. Das Schnitzen ging los. Die Kinder hatten eine große Auswahl an Figuren, die sie auf die Räben machen konnten. Die einen mussten sogar ihr künstlerisches Können zeigen, denn die Kinder hatten eine genaue Vorstellung, was alles auf die Räbe kam. Uns hat es sehr gefallen und auch sehr viel Spass gemacht. Wir erinnerten uns, als wir noch klein waren, und dasselbe erlebt haben. Die Kindergärtnerinnen haben uns für die Pause etwas gebacken. In der Pause haben wir mit den



Kindern gespielt oder viel geredet. Andere haben mit den Primarschülern Fussball gespielt. Nach der Pause ging es weiter mit Schnitzen. Die Kinder hielten fleissig ihre Räbe aus. Wir waren sehr überrascht, denn die Kinder konnten das sehr gut. Als die Räben fertig waren, konnten wir nochmals mit den Kindergartenkindern spielen. Gegen Mittag mussten wir auch schon gehen. Danke, dass wir euch beim Räbenschnitzen helfen konnten.

Jessica und Monja, Klasse Veraguth

Ho ho ho - Grittibänzen backen im Bruggfeld

Am Chlausestag, also am Mittwoch 6. Dezember, gingen die Lichter im Bruggfeld früh an. Die Mitarbeitenden der Schule Bruggfeld versammelten sich zum traditionellen Gritti-Backen in der Schulküche. In kurzer Zeit entstanden so gut 200 mehr oder weniger hübsche Grittiformen. Viele waren dann nach dem Backen kaum wiederzuerkennen. Jedoch zählt der gute Wille. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten vor der Pause von Samichlaus und Schmutzli eines der mit Liebe angefertigten Exemplare zum z'Nüni.

Martin Herzog, Schulleiter



Kinderseite

STADTFUX



Guten Abend,

Lukas und Anton haben den Stadtfux bei der Krippe entdeckt....oder war das nur ein Zwischendepot...?

LG
Familie Gut

Lieber Lukas, lieber Anton

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Ihr dürft beim Königsbeck Bischofszell euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Kinder - Agenda

23. Dezember 2023 - 7. Januar 2024

Weihnachtsferien
Schule Bischofszell

19. Januar 2024

Erzähltreff
Bibliothek am Hechtplatz



Witz des Monats

Ein Känguru kam in den Zoo, es sprang über den Zaun nach draussen. Damit das Känguru nicht mehr entwischen konnte, wurde der Zaun erhöht. Da das Känguru jedoch immer wieder draussen eingefangen werden musste, rätselten die Zoo-Wärter, wie sie den Zaun hoch genug machen konnten, damit es nicht mehr rüber springen konnte. Irgendwann sagt das Känguru zum Zebra: «Wann merken die denn, dass die Türe offen ist?»

Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird vom **Chleiderladä** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



Weihnachtsrätsel

Zähle den Weihnachtsbaumschmuck



Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

«Sandbänklete»: Vorverkauf startet bald!

Die Sandbänkli-Aula in Bischofszell wird am 16. Februar 2024 wieder zum «Schnitzelbänkli»: An der «Sandbänklete» gibt es feinste Fasnachtskost mit Schnitzelbänken und Guggen-Klängen. Der Vorverkauf startet am 16. Januar 2024.

Die Guggenmusik Chesselflicker ist gemeinhin bekannt für ausgelassen-gepflegte Fasnachtsstimmung, die Thurgeier für scharfzüngige Schnitzelbänke und der Turnverein Bischofszell für exzellente kulinarische Serviceleistungen. Zusammen laden die drei Vereine am 16. Februar zur zweiten «Sandbänklete» ein.

Ab 16. Januar 2024 Ticket sichern

Liebhaber der fünften Jahreszeit kommen voll auf ihre Kosten, denn an diesem Abend gehört die Sandbänkli-Aula ganz den Närinnen und Narren aus nah und fern. Der Abend startet um 18 Uhr mit einem Guggen-Apéro im Freien, um 18.30 Uhr öffnen die Türen, um 19 Uhr beginnt der Spaghettiplausch. Um 20 Uhr schliesslich star-



Sie sind die Lokalmatadoren an der «Sandbänklete»: die berühmt-berüchtigten Bischofszeller Thurgeier.

tet eine Kaskade furchtlos-fasnächtlicher Schnitzelbänke. Angemeldet sind mehrere Formationen aus der Region. Wer sich eines der raren Tickets sichern möchte, kann solche ab Dienstag, 16. Januar beim «Königsbeck» oder bei «Bücher zum Turm» erwerben.

Chesselflicker, Thurgeier und TV Bischofszell freuen sich auf zahlreiche Fasnächtlerinnen und Fasnächtler an der zweiten «Sandbänklete» – am liebsten natürlich kostümiert und gutgelaunt!

Andreas Notter

Anzeigen

ETG EGGSTEI  **HERZLICH WILLKOMMEN**

Januar 2024

Alles was ihr tut, geschehe in LIEBE 1. Korinther 16.14

Sonntag, 01.01.	10.00	KEIN Gottesdienst
Sonntag 07.01.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 10.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 14.01.	10.10	Allianz-Gottesdienst Johanneskirche mit Mittagessen
Sonntag, 21.01.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 24.01.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 28.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Chilekafi

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch
ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ab 14. Januar

Bilderausstellung

Frau Wendy Helmes stellt im SATTELBOGEN-Restaurant ihre Zeichnungen und Gemälde mit gemischten Techniken wie Acryl, Öl, Spraypaint und Tinte aus

Thema: «Vom Gipfel zum See»

Sonntag

7. Januar, 15:00 Uhr

Duo Peter und Felix Baumann

Alte Jazzstücke und Hits

Sonntag

14. Januar
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vernissage Wendy Helmes

«Vom Gipfel zum See»

Sonntag

21. Januar, 15:00 Uhr

Glockenkonzert mit Anita und Maik

Besondere Glockenmusik

Montag

29. Januar
13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Naefis Textilien und Comfortschuhe

Präsentation von Wäsche und Schuhen

Voranzeige

4. Februar, 15:00 Uhr

Nostalgiehörli aus Berg

Lieder aus der Vergangenheit

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Kalender

30. Dezember 2023

BürgerInnen, Eingangsbereich Rathaus,
Bürgergemeinde Bischofszell

31. Dezember 2023

Sylvester-Umtrunk,
Schulpavillon Nord,
Quartierverein Sittertal

Nachtwächter «Huldigung der Obrigkeit»,
Bogenturm, Stadt Bischofszell

1. Januar 2024

Neujahrsapéro der Stadt Bischofszell,
Bürgersaal, 2.OG, Rathaus,
Stadt Bischofszell

4. Januar 2024

Tauschtreff, Sittermühle,
Verein Stund um Stund,
Bischofszell und Umgebung

5. – 6. Januar 2024

Clubtreffen, Quellenweg 5,
Manx-Club Bischofszell

7. Januar 2024

Öffentliche Führung durchs Museum
für Bleisatz und Buchdruck,
Typorama, Typorama Bischofszell

9. Januar 2024

Monatsübung Samariterverein,
Schulhaus Sandbänkli,
Samariterverein
Bischofszell und Umgebung

11. Januar 2024

Leermondbar, beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

12. Januar 2024

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

13. Januar 2024

Wintermarkt, Kornhalle, Marktwesen

16. Januar 2024

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

17. Januar 2024

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Grünabfuhr, Bischofszell, Stocken, Bauamt

19. Januar 2024

Trauercafé Bischofszell, Bistro Offenes Haus

20. Januar 2024

Kultur im kulTisch «Benjamin ich habe
nichts anzuziehen», Bistro zu Tisch,
Verein kulTisch

22. Januar 2024

Kontakttreff, Jugendhaus Bischofszell,
Frauenverein und Solinetz Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

25. Januar 2024

Vollmondbar, Quellenweg 5,
Vollmondbar Bischofszell

26. Januar 2024

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

Urknall (Die Fasnachtsparty),
Kornhalle, Guggenmusik Näbelhusaren

29. Januar 2024

Beikost Workshop,
Jugendhaus Bischofszell,
mitenand-4 / conexfamilia

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailin-
formationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles**

Neujahrs- Apéro mit Nationalrat Martin Candinas

**Die Mitte Bischofszell und Umgebung
lädt Sie, liebe Leserinnen und Leser,
zum traditionellen Neujahrs-Apéro
ein. Er findet am Samstag, 6. Januar
um 10.00 Uhr in der Aula Sandbänkli
in Bischofszell, mit einem ganz
besonderen Gast statt.**



Es freut uns sehr, Martin Candinas, aktiver Nationalrat und bis vor kurzem Nationalratspräsident, als unseren Gast begrüßen zu dürfen. Martin Candinas wird in einem Gespräch mit Franz Eugster viel Interessantes über seine Arbeit in der Politik und vor allem auch über die Funktion als Nationalratspräsident berichten. In Anschluss an den musikalisch umrahmten Anlass offerieren wir Ihnen einen Apéro und freuen uns, mit Ihnen auf das Neue Jahr anstossen zu dürfen.

Franz Eugster, Präsident
die Mitte Bischofszell & Umgebung



Evang. Kirchgemeinde

Joysis

Du bist herzlich eingeladen . . .

...in unserer buntgemischten Gemeinschaft zusammenzukommen, in der du ankommen darfst, aufblühen kannst & Gott Raum einnehmen darf, um dein Herz zu berühren & Dinge in dir anzustossen.



ankommen | aufblühen | anstossen

Treffen mit Input

6. Januar evang. Kirche Bischofszell
 9. März evang. Kirche Hauptwil
 25. Mai evang. Kirche Bischofszell
 ab 8 Uhr Kaffee & Gebäck,
 08:30 – 08:50 Input

Gemütliches Beisammensein

17. Februar evang. Kirche Bischofszell
 20. April evang. Kirche Hauptwil
 15. Juni evang. Kirche Bischofszell
 Joy I sis, die; Substantiv <engl.> (joy-sis, aus joy=Freude und sister=Schwester; Abk. sis); Eine Gemeinschaft zwischen Frauen

jeden Alters, jeglicher Herkunft und Kirchengemeinschaft, die im Herzen ihren Ursprung hat. Ihr Ziel ist es einander aufzubauen, zu ermutigen und ihren Glauben im Alltag zu stärken. Deine Anmeldung per WhatsApp/SMS bis spätestens 2. Januar 2024 hilft uns beim Organisieren, natürlich sind aber auch Kurzzentschlossene herzlich willkommen!

Kontakt

Julia Rüegger, 079 830 00 93
 Fabienne Haller, 079 397 45 19

Stellenumlagerung

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt eine Stellenumlagerung. Die heutigen 200% Pfarrstellen sollen per 01.06.2024 auf 160% reduziert werden. Die freiwerdenden Stellenprozentage kommen der Jugendarbeit und der Leitung zugute. Trotz Umlagerung werden CHF 10'000.- Lohnkosten eingespart.

Save the date

Informationsanlass: Sonntag, 24. März, 10.10 Uhr, Kirche Bischofszell
 Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 23. April, 20.00 Uhr, Kirche Hauptwil



Mehr dazu erfahren Sie im Kirchenboten Januar oder auf www.internetkirche.ch/stellenumlagerung

Über 1'250 Weihnachtspäckli

Wir freuen uns sehr und sind von Herzen dankbar, dass wir im Jahr 2023 über 1'250 Menschen zu Weihnachten überraschen, beschenken und ermutigen können. Eine grosse Zahl von Helferinnen und Helfer sowie Spenderinnen und Spender hat tatkräftig und mit viel Herzblut dazu beigetragen,

dass die grossartige Zahl von 1'257 Päckli an bedürftige Kinder und Erwachsene in Länder Osteuropas weitergegeben werden können. Im Namen der Empfängerinnen und Empfänger sagen wir von Herzen Danke und «Vergelt's Gott»!

Agenda Dezember/Januar

24. Dezember

17.10 Uhr, Weihnachts-Familiengottesdienst, Johanneskirche
 22.00 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Hauptwil

25. Dezember

10.10 Uhr, Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche

1. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

6. Januar

08.00 Uhr, Joysis, Johanneskirche

7. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
 19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

10. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

14. Januar

10.10 Uhr, Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Chile-Zmittag im Kirchenzentrum

18. Januar

19.00 Uhr, Start Alphalife Kurs, Kirchenzentrum

21. Januar

10.10 Uhr, mosaic, Johanneskirche
 10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

24. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

28. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

31. Januar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde
 Bischofszell-Hauptwil
 Alte Niederbürerstrasse 6
 9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
 Telefon: 071 422 28 18
 Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Sternsingen: «Für eine gesunde Umwelt»



Kinder und Jugendliche im Amazonasgebiet stehen vor grossen Herausforderungen. Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstört ihre Lebensgrundlage. Der wirtschaftliche und politische Druck bedroht ihre Existenz. Auch die jahrtausendealte Kultur der rund 400 indigenen Ethnien ist gefährdet, da die Mehrheitsgesellschaft ihre Traditionen und Sprachen abwertet oder gar ablehnt und verdrängt. Die Aktion Sternsingen unterstützt die Projektpartnerin FUCAI vor Ort. Diese Organisation hilft Kinder und Jugendlichen, damit sie ihre Umwelt und ihre Kultur

schützen. Mensch und Natur sind eine Einheit, im Amazonas und hier bei uns. Deshalb ermutigt die Aktion Sternsingen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Die Sternsinger unseres Pastoralraumes freuen sich, Ihnen auch für das Jahr 2024 den Segen bringen können.

Die Sternsinger sind wie folgt unterwegs

Bischofszell: 5. und 6. Januar 2024

Schweizersholz/Halden: 2. Januar 2024

Haben Sie Fragen – dann wenden Sie sich an sternsingen@pastoralraum-bischofsberg.ch oder an Franziska Heeb Tel. 071 422 82 47.

Da in Bischofszell nur wenige Sternsinger unterwegs sind, ist für einen Besuch eine Anmeldung unter der oben genannten Nummer erforderlich.

Spendenkonto

Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell,
Kontoinhaber Sternsingen,
IBAN CH89 8080 8008 4118 7216 1 oder
Twint an die Nummer 077 406 50 84
(Vermerk Sternsingen)

Abschied & Dank

An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November wurden drei Mitarbeitende verabschiedet. Irene Züblin legt ihre Aufgabe als Hilfssakristanin in Hauptwil nieder. Ihre jahrelange, wertvolle Mitarbeit wurde herzlich verdankt. Ebenso wird Jürgen Bucher aus unserem Team ausscheiden – er hat in Romanshorn eine neue Herausforderung angenommen. Auch seine Arbeit wurde herzlich verdankt. Frau Züblin und Herr Bucher konnten leider nicht an der Versammlung teilnehmen.

Ausserdem wird Franziska Heeb unser Team verlassen. Seit 2005 ist sie für uns tätig und hat auf vielfältige Weise den Seelsorgeverband und den Pastoralraum mitgeprägt. Dank ihres wertvollen Einsatzes ist viel Neues entstanden! Franziska Heeb durfte den herzlichen Dank verbunden mit einem kräftigen Applaus entgegennehmen. Wir wünschen allen Mitarbeitenden Gottes Segen auf dem weiteren Weg.

Agenda Januar 2024

1. Januar

17.00 Uhr, Eucharistiefeier zum neuen Jahr, Bischofszell

2. Januar

10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Jahresbeginn, Sitterdorf, anschl. Neujahrsapéro der pol. Gemeinde

6. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

7. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier / Sternsingerdank, Sitterdorf

17.00 Uhr, Konzert Michi Widmer, Bischofszell

9. Januar

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Bischofszell

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

10. Januar

09.00 Uhr, FG-Messe mit anschl.

Kaffeerunde, Bischofszell

11. Januar

14.15 Uhr, ökum. Seniorennachmittag, evang. Kirchgemeindehaus Sitterdorf

12. Januar

16.30 Uhr, Chrabbelfür, Bischofszell

13. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

14. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier / Vorstellungsgottesd. Erstkommunikanten / SING-IN, Bischofszell, anschl. Kirchenkaffee

17. Januar

14.00 Uhr, 60plus, Vortrag mit Herrn Zogg, Bischofszell

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Bischofszell

20. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

23. Januar

14.00 Uhr, FG-Dienstagshöck, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

27. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

28. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Adventszauber Primarschule Hoffnungsgut

Wir lassen die Kinder erzählen...



«Es hat Spass gemacht, die Eulen zu weben und zu wickeln.»

«Ich fand das Flötespielen toll, ich musste zwar viel üben und war sehr nervös, aber es hat sich gelohnt.»

«Mir hat es Spass gemacht die Hasenohren auszusägen.»

«Ich finde das Lied sehr toll und es war cool es aufzunehmen.»

«Es war schön den Wald einzurichten.»

«Wir haben sehr schöne Ketten gemacht für den Hasen.»

«Die Eulen aufzuhängen war lustig.»

«Mir gefallen die leuchtenden Eichhörnchen.»

«Ich habe das Singen schön gefunden.»

«Das Lesen war gut, aber auch streng.»

«Unsere Spechte anzumalen hat mir Freude gemacht – wir durften vorne und hinten verschiedene Spechte malen.»

«Die Halsketteli mit Wattestäbchen tupfen war läss.»

«Es hat Freude gemacht zu basteln.»

«Ich war stolz darauf meinen Eltern zu zeigen was wir gemacht haben.»

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Adventszaubers.

Die Kinder und Lehrpersonen des Zyklus 1 vom Schulhaus Hoffnungsgut wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Michael Knechtle, Schulleiter



Die Geschichte und die Lieder wurden zu einem kleinen Hörspiel zusammengeschnitten.

Gemeindeversammlung 30. November 2023

An der Schulgemeindeversammlung wurden die Kreditanträge für die Dachsanierung inkl. PV Anlage Schulhaus Gottshaus, den Anschluss an den Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG» und für den Heizungsersatz in Zihlschlacht gutgeheissen. Anschliessend wurde das Budget 2024 ohne Gegenstimmen genehmigt. Das Budget 2024 sieht in der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 7'200 und Nettoinvestitionen von CHF 7'770'000 vor. Dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 90%.

Dachsanierung inkl. PV-Anlage, Schulhaus Gottshaus

Das Dach des Schul- und Turnhallengebäudes aus dem Jahr 1968 ist sanierungsbedürftig. Nach einer Evaluation durch eine externe Fachfirma hat die VSG Bischofszell entschieden, diese im Jahr 2024 durch-

zuführen. In der Investitionssumme sind neben der kompletten Dachsanierung auch sämtliche Spenglerarbeiten, ein Fassadengerüst sowie die Montage einer Photovoltaikanlage auf der Südseite enthalten.

Anschluss Wärmeverbund

Die bestehende Holzschntzelheizung wurde mit der Eröffnung der Schulanlage Bruggfeld im Jahr 1996 in Betrieb genommen. Neben der Schulanlage Bruggfeld wird auch die Bruggwiesenhalle der Stadt Bischofszell mit Wärme aus der Holzschntzelheizung versorgt. Die Holzschntzelfeuerung müsste aufgrund ihres Alters bereits vor zwei Jahren mit einem Feinstaubfilter nachgerüstet werden. Aufgrund des geplanten Anschlusses an den Wärmeverbund gewährt das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau der VSG Bischofszell eine Fristverlängerung für die

Umsetzung bis zum 31. Dezember 2024. Die Wärmelieferung sollte auf die Heizperiode Winter 2024/2025 sichergestellt sein.

Standort Zihlschlacht Heizungsersatz

Aufgrund des Alters des bestehenden Gaskessels (Baujahr 2004) ist die Anlage sehr reparatur- und störanfällig geworden. Da auch die Ersatzteilgarantie nicht mehr gewährleistet ist, hat sich die Schulbehörde für einen Komplettaustausch entschieden. Aufgrund der von einem Fachplaner vorgestellten Varianten entschied sich die Schulbehörde beim Ersatz der Gasheizung für eine monovalente Pelletheizung. Mit dieser Variante unterstreicht die Schulbehörde ihre Vorbildfunktion für einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit Ressourcen.

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung

Besuch im Schlangenzoo

Ein Bericht der 5./6. Klasse Sitterdorf.

Nachdem wir uns im Fach Natur Mensch Gesellschaft intensiv mit Reptilien beschäftigt haben, sind wir am Donnerstag, 23.11.2023 nach Eschlikon in den Schlangenzoo gefahren. Als wir dort ankamen, wurden wir über den Ablauf und die Verhaltensregeln im Schlangenzoo informiert. In einem ersten Teil erfuhren wir viel Wissenswertes über Schlangen und konnten eine 6 Meter lange Anakonda bestaunen. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und durch den Zoo geführt. Hinter Glasscheiben konnten wir viele giftige, aber auch ungiftige Schlangen beobachten und so einiges über sie erfahren. Einige harmlose Schlangen durften wir sogar in die Hand nehmen bzw. um den Hals legen!

Highlight war die Fütterung

Erstaunt waren wir auch über das Chamäleon, das mit seiner Zunge blitzschnell eine Grille von der Hand eines Schülers schnappte und verspeiste.

Ein besonderes Highlight war die Fütterung einer Natter, die sich eine Ratte schnappte und sie langsam vom Kopf her hinunterwürgte.

Anschließend machten wir noch ein Klassenfoto mit einer Riesenschlange, einer Königspython. Wir staunten über die Grösse, denn sie war ca. 4,5 m lang und wog ca. 20 kg! Leider waren die zwei Stunden sehr schnell vorbei und wir mussten uns auf den Rückweg begeben.

5./6. Klasse
Sitterdorf

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Schule Bischofszell

Bist **DU** auf der Suche nach einer interessanten, abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildung, die **DIR** einen Einblick in über **fünfzehn verschiedene Berufe** ermöglicht? Dann bietet **DIR** die Volksschulgemeinde Bischofszell ab **Sommer 2024** auf der Schulanlage Hoffnungsgut folgendes

Lehrstelle: Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen bis am 15. Januar 2024 an: Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Leitung Infrastruktur, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell oder roger.rohner@schule-bischofszell.ch
Wir freuen uns, **DICH** kennen zu lernen!

Volksschulgemeinde Bischofszell





Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit **TWINT**
spenden!

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04



Impressionen

Adventsmarkt

Seit vielen Jahren zeigte sich der Adventsmarkt wieder einmal im stimmungsvollen Schneegestöber.



GARAGE HÖFER ALTNAU AMRISWIL

wünscht Ihnen eine zauberhafte Weihnachtszeit
und eine gute Fahrt ins neue Jahr.
Unser Team bedankt sich für Ihre Treue!

RENAULT Passion for life DACIA DODGE CHRYSLER Jeep

www.garagehofer.ch



H Hechelmann AG
Schreinerhandwerk

Schulstrasse 8a, 9322 Egnach
Tel. 071 474 71 00
www.hechelmann.swiss

Schnitzelbänk und Guggenmusik

Sandbänklete

18:00 Apéro mit Guggenmusik
18:30 Türöffnung
19:00 Essen
20:00 Start Programm

Eintritt: CHF 15.00 ohne Essen / CHF 30.00 mit Essen

Vorverkauf
Bücher zum Turm & Königsbeck
Ab 16.01.2024 - nur Bar

Organisatoren
Thurgauer Bischofszell, Turnverein Bischofszell,
Chesselflicker Halden

RE wine & nach KA Weine & Spirituosen MEHRWEIN.CH
WORK-SHOP Personaldienstleister. Mit Erfolgsgarantie.

Aula **16 Feb**
Sandbänkli **2024**



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch



FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN



Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie auch im 2024 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.


Ihr Fleischmann Team



Med. Fusspflege Praxis
 Lilyana Yaneva Rüeegsegger
 Dipl. Pflegefachfrau HF

Neugasse 12 | 9220 Bischofszell
 praxis-yaneva.rueegsegger@hin.ch
 +41 77 485 51 31 | Sekretariat: +41 79 631 16 16
 www.med-fuss-pflege.ch


Für Diabetiker Krankenkassen anerkannt,
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Ich bin auch mobil unterwegs, für Patienten mit Mobilitäts-Einschränkungen.



Entdecke das Gymnasium Friedberg

Infoabend 16.01.2024, 19 Uhr
 Kindergymi 17.01.2024, 13:30 Uhr

Thema am Kindergymi
Chemischer Zauber
 Anmeldung nicht nötig



friedberg.ch



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **31. Januar 2024**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Januar 2024**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/onlineausgaben

